



Ausgabe 55 · November 2020

CHTC

am Ball



Titelbild:

Aktion „Night of Light“ 2020

Hockey:

Neuzugänge 1.Herren und 1.Damen

Tennis:

Medensaison in Coronazeiten



Weil uns Stadt und Menschen
am Herzen liegen!

**Wir für
Krefeld!**



Liebe Mitglieder und Freunde des CHTC,

ich hoffe, dass möglichst viele von Ihnen in den vergangenen Monaten sowohl in gesundheitlicher als auch in beruflicher Hinsicht nicht zu stark von den Corona-bedingten Einschnitten betroffen waren bzw. weiterhin sind.

Nach einer langen Durststrecke während und nach dem Lockdown im Frühjahr dieses Jahres ist es sehr erfreulich, dass alle unsere Kinder-, Jugend- und Freizeitmannschaften im Tennis- und Hockeybereich wieder im Einsatz sind – wenn auch mit gewissen Einschränkungen. In diesem Zusammenhang möchte ich allen Mitgliedern danken, die mit ihrem Engagement die derzeit erforderlichen Rahmenbedingungen hierfür geschaffen haben.

Auch unsere Hockey-Bundesliga-Teams konnten ihre Saison fortsetzen. Sowohl unseren 1. Damen als auch unseren 1. Herren wünsche ich im Namen des gesamten CHTC viel Erfolg für den weiteren Verlauf. Die Spielerinnen und Spieler freuen sich auf Ihre zahlreiche Unterstützung. An dieser Stelle heiße ich unseren langjährigen Spieler und neuen Herrentrainer Ronan Gormley ganz herzlich willkommen. Im Jugendbereich konnten wir mit Nina Lemmen eine erfahrene Trainerin gewinnen, die als Krefelderin in unseren Verein zurückgekehrt ist.

Als besonderes Highlight erwartet Sie auf der Hockeyanlage die neu errichtete „CHTC-Hockey-Bar“. Das Angebot sowohl für unsere Clubmitglieder als auch für unsere Gäste wollen wir zukünftig erweitern, indem auch kleinere Speisen angeboten werden.

Abschließend wünsche ich uns allen, dass wir die kommenden Monate zwar mit dem nötigen Respekt aber auch mit Augenmaß und viel Zuversicht angehen, um so zu pragmatischen Lösungsansätzen zu gelangen und eine möglichst schnelle Rückkehr zur Normalität zu erreichen.

Mit herzlichen Grüßen



Gerrit Buddenberg
Hockeywart



Gerrit Buddenberg
Hockeywart



Hockeyliga e.V. • Magdeburger Straße 65 • D-47800 Krefeld

Dirk Wellen und Joachim Krotz im Präsidium des HOCKEYLIGA e. V.

Am letzten August-Wochenende trafen sich die Mitglieder des HOCKEYLIGA e.V. zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung in Köln. Die HOCKEYLIGA ist der Zusammenschluss von mittlerweile 30 Bundesligacclubs, die die Außendarstellung und Vermarktung der Bundesligen verbessern wollen. Unser 1. Vorsitzender Dirk Wellen wurde als Präsident des Ligaverbandes bestätigt. Vize-Präsident ist im übrigen Dr. Joachim Krotz, der seit Jahren in München lebt und den Münchner SC vertritt, vielen aber als langjähriges CHTC-Mitglied sicher noch bekannt ist.

Im Rahmen der Versammlung wurde der neue entwickelte Markenauftritt der Bundesliga präsentiert. Der Interessenverein der deutschen Bundesligavereine präsentiert sich in einem neuartigen schwarz-grün-weißen Design, das sich sowohl farblich als auch designtechnisch deutlich vom bestehenden Logo des Dachverbands abgrenzt. Das Logo ist ein Hockeyball gekoppelt mit dem Slogan „Mehr als ein Sport“. Die Logos werden auch auf den CHTC-Trikots und an anderen Stellen rund um die Bundesligaspiele zu sehen sein..

Über die neue Website <https://bundesliga.hockey> tritt der Ligaverband nun auch im Web auf. Hier gibt es zukünftig auch den Bundesliga-Tor-Ticker in einer optisch ansprechenderen Form als bisher.

Eine wichtige Rolle beim Aufbau einer eigenständigen Ligaorganisation wird auch unser Olympiasieger Oskar Deecke haben. Bis auf Weiteres ehrenamtlich wird Oskar seine vielfältigen sportlichen Erfahrungen und seine berufliche Qualifikation aus der Tätigkeit im thyssenkrupp-Konzern in das Projekt einbringen.

HOCKEYLIGA e.V.

p.Adr. Dirk Wellen • Magdeburger Straße 65 • D-47800 Krefeld • T. +49 2151 4412-643 • F. +49 2151 4412-1464
medien@bundesliga.hockey • www.bundesliga.hockey • IBAN: DE28 3207 0080 0040 4160 00 • BIC (SWIFT-CODE): DEUTDEDD320
Steuernummer: 045 255 60126

An action shot from a field hockey match. Two female players are in a physical struggle for the ball on a blue artificial turf field. The player on the left, wearing a white and blue jersey, is leaning forward with her stick raised. The player on the right, wearing a red and blue jersey, is crouching low to the ground, also with her stick raised. The background is a blurred stadium setting with a 'SWK' logo visible on a wall.

HOCKEY BUNDES LIGA
MEHR ALS EIN SPORT

LEIDENSCHAFT HAT HIER IHREN PLATZ.

HOCKEY WIRD NICHT GESPIELT. HOCKEY WIRD GELEBT. Mit außergewöhnlicher Leidenschaft, sagenhaftem Sportsgeist und unerschütterlichem Zusammenhalt. Egal, ob auf dem Platz oder daneben. Und Du kannst dabei sein: In der neuen Hockey Bundesliga. www.bundesliga.hockey



Hockeyliga e.V. • Magdeburger Straße 65 • D-47800 Krefeld

EUROPÄISCHE HOCKEYVEREINE GRÜNDEN DIE EUROPEAN HOCKEY CLUBS ASSOCIATION

Die europäischen Hockeyvereine haben sich in einem internationalen Bündnis, der European Hockey Clubs Association (EHCA), organisiert, um gemeinsam ihre Interessen vor dem Weltverband FIH und dem Europaverband EHF stärker zu vertreten. Schließlich bildet eine breite Vereinsstruktur die Basis für die Erfolge der Hockeystars auf nationaler und internationaler Ebene. Die Clubs leisten die jahrelange Ausbildung der Spielerinnen und Spieler und schmieden damit die Kaderathletinnen und Kaderathleten, die später einmal ihre Landesfarben bei Olympischen Spielen, Welt- und Europameisterschaften vertreten. Wären diese drei Turniere die einzigen internationalen Großereignisse im Hockey, ließe sich der nationale Spielbetrieb problemlos um sie herum planen. Jedoch hat der Weltverband FIH in den vergangenen Jahren immer weitere Turniere oder Spielserien in den Kalender aufgenommen, was mit der im vergangenen Jahr neu gegründeten FIH Pro League seinen aus Vereinsperspektive negativen Höhepunkt in Bezug auf die erforderlichen internationalen Spieltage fand.

Aufgrund der steigenden Anzahl an Länderspielen und der dafür erforderlichen Vorbereitungszeit der Nationalteams reduziert sich automatisch die Menge der Wochenenden, an denen in den nationalen und europäischen Ligen gespielt werden kann. Der internationale Kalender sorgt beispielsweise in der Saison 2020/21 dafür, dass Bundesliga-Hockey nach der Winterpause nur noch von März bis Mai möglich ist. Die meisten deutschen Clubs haben sich bereits damit arrangiert, dass ihnen ihre Nationalspielerinnen und -spieler aufgrund internationaler Verpflichtungen während der Hallen-Bundesliga wenig bis gar nicht zur Verfügung stehen. Wenn zukünftig die Einsatzzeit der Kaderathletinnen und -athleten im Zuge der Belastungssteuerung auch in der regulären Feldhockey-Bundesliga zurückgehen sollte, ist dies keinesfalls im Interesse der Clubs, der Fans, der Sponsoren und der allgemeinen Vermarktung.

Die Gründung der EHCA geht auf die Initiative des Spaniers Leandro Martínez Zurita zurück. Dem Vorsitzenden des spanischen Vereinsbündnisses ist es gelungen, sich mit den Ligen-Vertretern aus Deutschland, der Niederlande, Belgien und Großbritannien übergreifend zu sozialisieren, um gemeinsam mehr Einfluss auf die terminlichen Entscheidungen der nationalen und internationalen Dachverbände zu nehmen. Die deutschen Vereine werden dort vom HOCKEYLIGA e.V. in Person von Präsident Dirk Wellen vertreten. „Die Zusammenarbeit der europäischen Ligaverbände ist extrem wichtig, um das nationale Tophockey zu stärken und auch langfristig zu sichern“, erläutert Wellen. Bei den Herren finden sich die fünf Gründungsnationen alle in den Top Neun der Weltrangliste, bei den Damen unter den Top Elf. An der Weltspitze steht bei den Damen mit den Niederlanden und bei den Herren mit Belgien auch jeweils ein europäisches Team.

In den vergangenen sechs Monaten haben sich die Mitgliedsverbände der EHCA insbesondere auf drei Kernziele verständigt: Erstens die Abstimmung und Vereinbarkeit des nationalen Spielbetriebs mit den internationalen Ereignissen, zweitens die Sicherung und Fortbestand der Euro Hockey League (EHL) sowie drittens die Absicherung des aktuellen Spielformats, in dem jeweils elf Spieler bzw. Spielerinnen pro Team zeitgleich auf dem Platz stehen. Um auch innerhalb Europas für einen homogenen Spielbetrieb zu sorgen, setzt sich die EHCA für Ligaspiele zwischen dem 1. September und 30. November und einer anschließenden Winterpause vom 1. Dezember bis zum 28./29. Februar ein. In der Winterpause sollen die Nationalspielerinnen und -spieler grundsätzlich von den Clubs abgestellt werden können. Zwischen dem 1. März und 15. Juni sollen dann die nationalen Ligen inklusive der Meisterschaft sowie die EHL beendet sein. Während der Sommerpause zwischen dem 16. Juni und 31. August sollen alle Vereine ihre Kaderathletinnen und -athleten dann wieder für FIH- und EHF-Turniere abstellen.

HOCKEYLIGA e.V.

p.Adr. Dirk Wellen • Magdeburger Straße 65 • D-47800 Krefeld • T. +49 2151 4412-643 • F. +49 2151 4412-1464
medien@bundesliga.hockey • www.bundesliga.hockey • IBAN: DE28 3207 0080 0040 4160 00 • BIC (SWIFT-CODE): DEUTDEDD320
Steuernummer: 045 255 60126



Hockeyliga e.V. • Magdeburger Straße 65 • D-47800 Krefeld

VIZE-PRÄSIDENT JOACHIM KROTZ GLAUBT FEST AN DIE EIGENSTÄNDIGKEIT DER LIGA

Der HOCKEYLIGA e.V. besteht nun seit knapp 18 Monaten. Was sind Ihrer Meinung nach die größten Erfolge, die der HOCKEYLIGA e.V. bislang erreicht hat?

Wir haben für eine Aufbruchsstimmung in Hockey-Deutschland gesorgt, damit meine ich nicht nur innerhalb der Vereine, sondern auch gegenüber dem DHB und anderen Sportverbänden. Unser Engagement hat auch bei den Bundesligavereinen dafür gesorgt, den Blick über den Tellerrand zu erweitern und sich zu fragen, was sie zukünftig eigentlich wollen. Wir haben zudem das Interesse potenzieller Partner geweckt, die zuvor mit Hockey wenig bis gar nicht in Berührung gekommen sind.

Warum glauben Sie fest an eine eigenständige Hockey-Bundesliga?

Erstes ist die Eigenständigkeit erforderlich, um einen Gegenpool zum DHB zu bilden und die Vereine zu stärken. Nur mit einer Eigenständigkeit ist eine vom Dachverband unabhängige Professionalisierung möglich. Vorteile sind zum Beispiel ein hauptamtliches Management, stärkere kommerzielle Orientierung, schnellere und kürzere Entscheidungswege sowie effizientere Gremien-Strukturen. Dabei können und sollten wir uns an den Strukturen anderer Verbände orientieren, die diesen Prozess schon erfolgreich durchlaufen haben wie zum Beispiel Handball, Volleyball oder Basketball.

Wo sehen Sie die größten Hürden bei der Ausgliederung der Bundesliga?

Die Haupthürde ist es, einen praktikablen Kooperationsvertrag mit dem DHB auszuhandeln, der den Interessen beider Seiten gerecht wird. Hinzukommt die notwendige Geschlossenheit der Bundesligavereine. Hier gilt es die Interessen von Vereinen, deren Damen und Herren auf dem Feld und in der Halle in der Bundesliga spielen, genauso zu berücksichtigen wie die des Vereins, der nur über einen Zweitligisten in der Halle verfügt. Die dritte Hürde ist ein tragfähiges, nachhaltiges Finanzierungskonzept.

Welchen Einfluss hat in Ihren Augen die Corona-Pandemie und die damit verbundenen Einschränkungen auf die Ziele des HOCKEYLIGA e.V.?

Der Prozess der Abstimmung innerhalb des HOCKEYLIGA e.V. hat sich dadurch etwas verzögert, die Abstimmungen mit dem DHB sind dadurch etwas komplexer geworden. Es sind auch neue Themen dazu gekommen, mit denen wir uns vorher nicht beschäftigt haben, wie zum Beispiel die Entwicklung von Szenarien zur Bundesliga-Fortsetzung. Auch die Kontaktaufnahme zu potenziellen Partnern und Sponsoren war pandemiebedingt nur eingeschränkt möglich.

Was wünschen Sie sich von den Mitgliedern?

Ich wünsche mir von unseren Mitgliedern eine aktivere Mitarbeit und Mitgestaltung. Wir verstehen uns als die Interessenvertretung der Bundesligavereine und sind daher darauf angewiesen zu erfahren, was sie umtreibt. Eine bessere interne Kommunikation ist auch innerhalb der Vereine wünschenswert, um die Themen des Hockey-Leistungssports auch stärker im Gesamtverein zu verankern.

Warum sollte ein Bundesligist, der aktuell noch kein Mitglied ist, eintreten?

Der HOCKEYLIGA e.V. plant vielfältige Dienstleistungen wie Streaming-Portale, ein Service Center, Rahmenverträge und spezielle Services, die die Komplexität innerhalb eines Vereines reduzieren wie Travel Management. Wenn die Liga eigenständig wird, ist die Mitgliedschaft Voraussetzung für die Teilnahme am Spielbetrieb. Durch einen stärkeren Auftritt des Hockeysports in der Öffentlichkeit eröffnen sich neue Optionen für die Mitgliedergewinnung, die Diskussion mit lokalen Partnern und Sponsoren sowie Medienpräsenz.

HOCKEYLIGA e.V.

p.Adr. Dirk Wellen • Magdeburger Straße 65 • D-47800 Krefeld • T. +49 2151 4412-643 • F. +49 2151 4412-1464
 medien@bundesliga.hockey • www.bundesliga.hockey • IBAN: DE28 3207 0080 0040 4160 00 • BIC (SWIFT-CODE): DEUTDEDD320
 Steuernummer: 045 255 60126

Dämmpaneele in Perfektion.
energieeffizienz der gebäude dank
qualitätsnachweisen

LATTONEDIL



10 produktionsstätten
Lattonedil wächst jeden tag mit ihnen

• DEUTSCHLAND
DINKELSBÜHL

• ITALIEN
CARIMATE
CANTÙ
VENZONE
CROTONE
FROSINONE
BATTIPAGLIA

• SPANIEN
HUERTA
SALAMANCA

• BOSNIEN UND HERZEGOWINA
NOVA TOPOLA

• FRANKREICH
LA ROCHE-SUR-YON

Lattonedil DE GmbH
Innovativring 24,
DE-91550 Dinkelsbühl
Deutschland
Telefon 0 98 51/99 49-0
www.lattonedil.de

Steckbrief: Vorstellung Neuzugänge 1.Herren



Name: Max van Laak
Spitzname: Hennich
Alter: 25
RN: 5

Meine Hockey-Karriere begann: vor 19 Jahren

Mein schönstes Hockeyerlebnis war: der Tag, an dem Ausdauerfest wegen starkem Unwetter abgesagt wurde

Man erkennt mich an: meiner stets guten Laune und dem Schlagergesang

Was ich in meinem Leben noch unbedingt tun möchte: EHL spielen

Was ich überhaupt nicht ausstehen kann: Mädchen

Wenn ich nicht auf dem Hockeyplatz bin, findet man mich: in Kölner Parks in der Sonne liegen

Ich mag den CHTC weil: es ein sehr familiärer Verein ist



Name: Johnny McKee
Spitzname: J Mac
Alter: 23
RN: 14

Meine Hockey-Karriere begann: my hockey career started at a young age with my home town club Banbridge. From then I progressed through the underage international teams until I established myself as a senior Irish international.

Mein schönstes Hockeyerlebnis war: my best hockey experience was representing my country in WL3 in South Africa.

Man erkennt mich an: I will be recognised best by playing striker. I will be looking to score and assist as many goals as possible.

Was ich in meinem Leben noch unbedingt tun möchte: I want to play in an olympic games with my country and do plenty of travelling.

Was ich überhaupt nicht ausstehen kann: I am a big Liverpool FC supporter so I cannot stand Manchester United!

Wenn ich nicht auf dem Hockeyplatz bin, findet man mich: you can find me on the golf course or watching sport on the TV.

Ich mag den CHTC weil: I like CHTC because it is a family club, everyone has been very welcoming and I look forward to giving 100% for the team this season!

KÖNIGSHOFER

...VERLEIHT BÜGEL



Steckbrief: Vorstellung Neuzugänge 1.Herren



Name: Phillip Jansen
Spitzname: Pippo
Alter: 27
RN: 12

Meine Hockey-Karriere begann: als kleiner Stöpsel im Alter von 3 Jahren

Mein schönstes Hockeyerlebnis war: der Gewinn der Deutschen Meisterschaft A-Jugend Feld 2010

Man erkennt mich an: meiner Rückennummer (siehe oben)

Was ich in meinem Leben noch unbedingt tun möchte: Angeln gehen

Was ich überhaupt nicht ausstehen kann: Steckbriefe dieser Art auszufüllen (natürlich nur, weil ich so un kreativ bin; der Steckbrief an sich ist super!)

Wenn ich nicht auf dem Hockeyplatz bin, findet man mich: an der Musikbox #DJPJ

Ich mag den CHTC weil: es immer wieder Spaß macht mit den anderen Jungs auf dem Platz zu stehen



Name: Tom Schneider
Spitzname: Tommy, Toschi, Tomas
Alter: 22
RN: 24

Meine Hockey-Karriere begann: 2001/2002 beim CHTC

Mein schönstes Hockeyerlebnis war: sämtliche „PlayOff-Spiele“ mit den Jugendmannschaften des CHTC (insbesondere der Finaleinzug mit der U18 auf heimischer Anlage)

Man erkennt mich an: meiner stetig guten Laune

Was ich in meinem Leben noch unbedingt tun möchte: Tauchen am Great Barrier Reef

Was ich überhaupt nicht ausstehen kann: Pessimisten

Wenn ich nicht auf dem Hockeyplatz bin, findet man mich: im Biergarten oder der Uni-Bib

Ich mag den CHTC weil: der CHTC für mich Familie ist

Vorbereitung Herren 2020

von den 1. Herren

Die Vorbereitung für die Saison 19/20/21 begannen wir wie gewohnt mit den knackigsten Athletikeinheiten, die unser Athletiktrainer Matthias Golomb auf Lager hatte. Nach langen und intensiven Wochen, in welchen wir nur Online-Trainingseinheiten hatten, tat dies aber auch wieder gut sich mit den Kameraden über den Platz zu quälen. Auch in dieser „Startwoche“ übernahm unser neuer Headcoach Ronan Gormley seine neue Position als Trainer und brachte viele neue Aspekte in die Trainingseinheiten ein. Nach zwei intensiven Wochen kam nun das erste Teambuilding Wochenende, bei dem wir als Mannschaft noch enger zusammenwachsen sollten. Nach anstrengenden Trainingseinheiten am Samstagmorgen ging es zur „Casa de Wolle“ bei der wir den Nachmittag verbrachten, indem wir zum einen Spikeball spielten und uns im Pool ausruhten. Nach einigen Stunden ging es dann für uns weiter zum Tennisclub, wo wir dann ein kleines Tennisturnier untereinander machten und dabei das ein oder andere Kaltgetränk zu uns nahmen. Am darauffolgenden Tag machten wir einen Regenerations-

lauf zur Minigolf Anlage am Elfrather See und spielten dort selbstverständlich auch die 18-Loch. Danach ging es wieder zurück zu Wolle's Haus und ließen den Abend im Pool ausklingen. Darauf die Woche spielten wir unsere ersten Trainingsspiele, unter anderen gegen den DHC, SWK und Rot-Weiß Köln. Zwei der drei Spiele konnten wir für uns gewinnen und konnten zudem viel aus den Spielen mitnehmen. Die nächsten Testspiele waren ge-

gen den GHTC, Flottbek und einer Niederländischen Mannschaft. Außerdem fuhren wir für zwei Tage nach Mannheim um dort gegen den TSV zuzuspielen. Unser letzter Test bevor die Bundesliga wieder anging dann noch einmal gegen den Uhlenhorst Mühlheim, welcher mit einem 2:2 zu Ende ging. Die ganzen Testspiele sowie der letzte Test gegen den HTCU gab uns einen guten Ausblick dafür, wie es in der Saison werden kann und wir sind uns sicher das wir dieses Jahr das Bestmögliche aus dieser jungen Mannschaft rausholen werden und hoffen auf viel Unterstützung des Clubs und der Mitglieder und freuen uns euch bald wieder auf der Anlage begrüßen zu dürfen.



Eure 1. Herren





Architektur gibt Krefeld ein Gesicht. Wir sind die Augen.

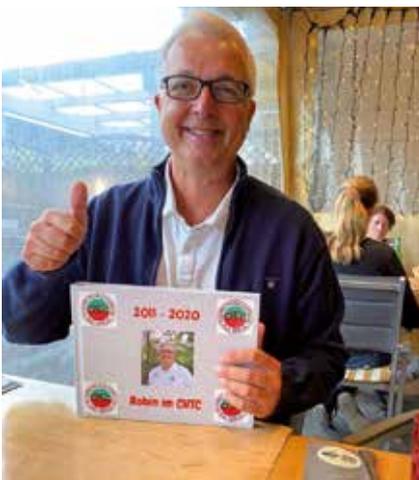


KREBBERS
Fenster- und Fassadentechnologie

Krebbers GmbH & Co. KG
Diessemer Bruch 80
47805 Krefeld

Fon 02151-5533-30
Fax 02151-5533-33
www.krebbers.de

„Wir danken unserem langjährigen Trainer und sportlichen Leiter Robin Rösch für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren und wünschen ihm bei seiner neuen Aufgabe in Frankfurt viel Erfolg!“



HEY!

GUTES FUTTER
MACHT AUS UNS DIE
BESTEN SPRINTER.

LAGER-
VERKAUF
VOR ORT

KREFELD

UND

TÖNISVORST

Ihr BARF-Experte

BARFEN

BESSER ARTGERECHTES
ROHES FLEISCH!

ZOOBEDARF-HITZEGRAD.DE

Hitzegrad[®]
IHR BARF-EXPERTE



51° N 7° E

Gute Nachbarn tun was für die Wirtschaft. Ab und zu auch in der Wirtschaft.

Der Fußball kann manchmal eine ganze Region bewegen. Ist bei uns im Grunde genauso, denn an den drei CHEMPARK-Standorten in Leverkusen, Dormagen und Krefeld-Uerdingen arbeiten rund 48.000 Mitarbeiter, die zusammen über eine Kaufkraft von fast 1,3 Milliarden Euro verfügen.

CHEMPARK 
Europas Chemiepark

Niklas Wellen

von Janick Eschler

Unser Niklas (Babsi/Capitano) wechselt nach 21 Jahren im CHTC und 9 Jahren in der 1. Herren Mannschaft zur Saison 2020/21 in die Hoofdklasse zu Pinoke Amstelveen. Dort wird er für die Niederländer die nächsten zwei Spielzeiten auf Torejagd gehen und zusammen mit seiner Freundin Kim im wunderschönen Amsterdam leben.

Kleiner Spaß am Rande, damit wechselt er ins Ausland und nicht wie sein Vater damals zum Konkurrenten nach Köln (Schwarz Weiß);)

Niklas hat mit seinen 25 Jahren schon viel erreicht. Schon in der Jugend fällt er mit seinem Talent auf.

Bei den 1. Herren entwickelt er sich schnell zum Führungsspieler und übernimmt sofort Verantwortung.

Niklas gehört definitiv zu den Spielern, die den Unterschied machen.

Neben dem Platz gibt Niklas gerne den „Entertainer“. An Mannschaftsabenden oder den legendären Weihnachtsfeiern, trägt Niklas maßgeblich zu guter Stimmung bei.

Seine wenige Freizeit verbringt er sehr gerne mit seiner Freundin Kim, seiner Familie und seinen besten Freunden.

Um abzuschalten, gönnt sich Niklas auch einmal eine Auszeit mit seiner Lieblingsserie „Stromberg“.

Seine Erfolge mit der 1. Herren Mannschaft im CHTC sind das Erreichen der Final Four in Hamburg 2015 (Feld) und Stuttgart 2018 (Halle).

Also noch Luft nach oben, wenn er „hoffentlich“ nach seinem 2 Jahres Intermezzo zum CHTC zurückkehrt.

Auch in der Nationalmannschaft glänzt Niklas als Top Stürmer.

2013 wird er Weltmeister mit der U21 Nationalmannschaft. Mit der A-Nationalmannschaft erreicht er 2015 bei der Europameisterschaft den 2. Platz und 2016 gewinnt er bei den Olympischen Spielen in Rio die Bronzemedaille.

Lieber Niklas, wir werden dich als Mensch und als Spieler sehr vermissen!

Der gesamte CHTC und die 1. Herren wünschen dir alles Gute und Viel Erfolg.

P.S

Bitte auch mal auf Mannschaftsbildern lächeln ;)

Bis in 2 Jahren!

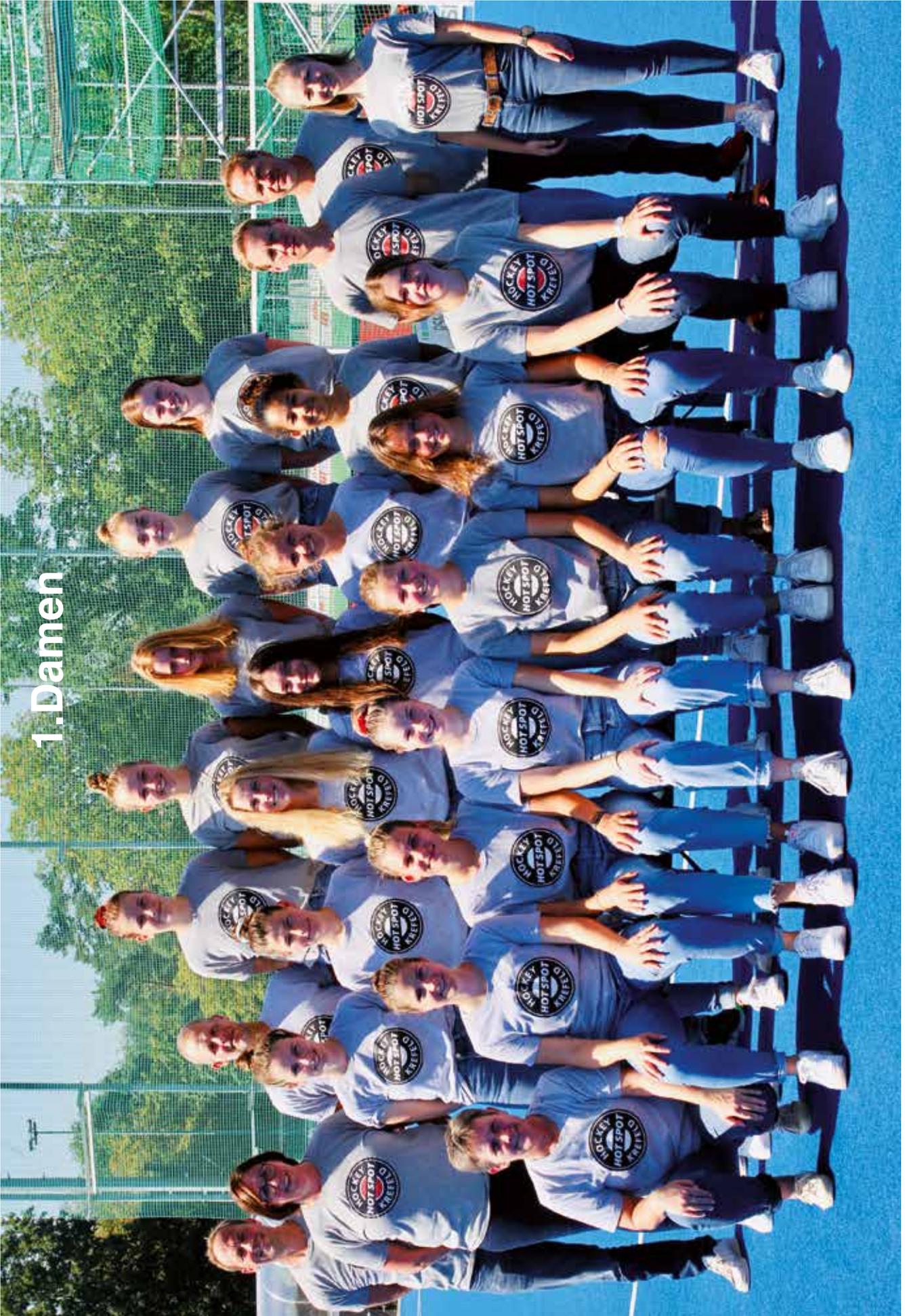
Alles Gute und viel Erfolg!





1. Herren

1. Damen



IHR MARKTPLATZ

für Volkswagen, Audi und VW Nutzfahrzeuge



Audi
Audi Sport



Volkswagen

ŠKODA



Service



Nutzfahrzeuge

**EURO
MOBIL**
RENT-A-CAR

Borgmann Automobilhändler GmbH | www.borgmann-krefeld.de
Blumentalstraße/Nassauerring | 47803 Krefeld | Tel: 02151-7688-0



1. Heren - 1. Damen - Staff 2020

Ausstatterwechsel beim CHTC



Liebe Hockeymitglieder,

nach vielen Jahren der Kooperation mit TK Hockey Equipment wird der CHTC in Zukunft mit einem anderen Ausstatter zusammenarbeiten. TK war über ganz lange Jahre der Lieferant für die Spielkleidung unserer 1. Damen- und 1. Herren-Mannschaft sowie unserer kompletten Hockeyabteilung. Wir möchten uns an dieser Stelle nochmal ganz herzlich bei Thomas Kille und Axel Schröder bedanken, mit denen die erfolgreiche Zusammenarbeit über all die Jahre viel Freude bereitet hat. Axel hat die Firma vor einigen Wochen übernommen und wünschen ihm auf diesem Wege ganz herzlich viel Erfolg für die Zukunft. Wir als Club und auch der Händler unseres Vertrauens, die Firma Sport Giebelen, werden selbstverständlich weiter mit TK als Partner für Hockeyschläger, Hockeyhandschuhe und andere Ausrüstungsgegenstände zusammenarbeiten.

Unser neuer Textil-Ausstatter heißt PlayerLayer. Bei PlayerLayer handelt es sich um ein englisches Unternehmen, welches 2009 gegründet worden ist. Das Hauptgeschäft von PlayerLayer besteht aus der Ausstattung von Colleges und Universitäten mit Schuluniformen sowie Sportbekleidung. Außerhalb Englands gibt es im Hockeybereich schon einige namhafte Vereine, die von PlayerLayer ausgestattet werden, z. B. KHC Leuven (Belgien), Real Club de Polo Barcelona (Spanien), Club de Campo (Madrid) und Stade Francais Paris (Frankreich).

Der CHTC ist damit der erste deutsche Hockeyverein, der von PlayerLayer ausgestattet wird. PlayerLayer ist dadurch ganz besonders bemüht, die Hockeyspieler und -spielerinnen des CHTC zufrieden zu stellen, denn natürlich möchte die Firma PlayerLayer Fuß fassen auf dem deutschen Hockeymarkt.

In Kürze werden unsere 1. Damen und 1. Herren bereits in PlayerLayer Trikots, Röcken, Shorts und Stutzen bei offiziellen Spielen auflaufen und zwar genau in den Trikots etc., die dann ab Dezember auch für den gesamten Club verfügbar sein werden.

Selbstverständlich werden wir weiterhin mit Sport Giebelen zusammenarbeiten, die dann ab Dezember die PlayerLayer-Artikel vorrätig haben werden. Sport Giebelen wird ab Oktober nicht mehr in Traar zu finden sein, sondern zukünftig das Geschäft in Moers-Kapellen betreiben. Vom Hockeyplatz aus mit dem Auto ist der Weg zu dem neuen Geschäft nur 5 min. weiter, also kein Problem für unsere Mitglieder.

Auf die tolle neue Kollektion sollen dann alle Mannschaften – möglichst natürlich mannschaftsweise - bis Ende 2021 umgestellt haben, so dass genug Zeit bleibt für die Spieler, denen ihre Trikots noch passen oder die vor kurzem erst neue Trikots gekauft haben. Es bleibt den Mannschaften überlassen, wann sie umsteigen, das kann direkt nach den Weihnachtsferien sein, das kann zur neuen Feldsaison 2021 oder auch nach den Sommerferien 2021 oder spätestens zur Hallensaison 2021/2022 sein.

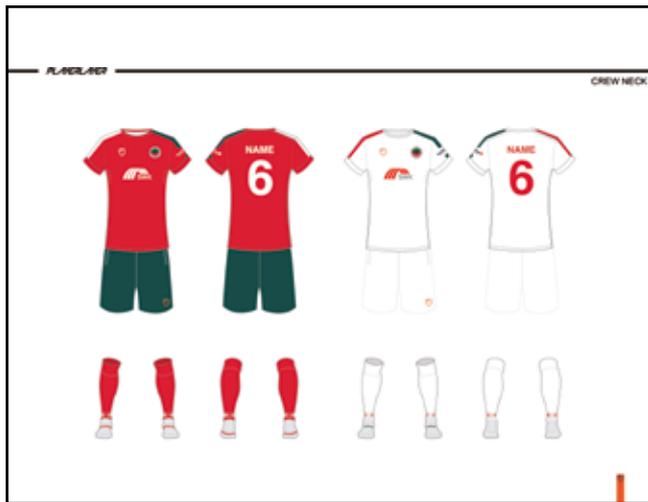
Die Kollektion von PlayerLayer ist deutlich größer als bei unserem bisherigen Partner, da es sich bei PlayerLayer um ein reines Textilunternehmen handelt. Wer Interesse daran hat, kann sich die allgemeine Kollektion von PlayerLayer auf deren Homepage anschauen unter www.playerlayer.com oder auf Instagram folgen unter <https://www.instagram.com/playerlayer/>

Mit sportlichen Grüßen

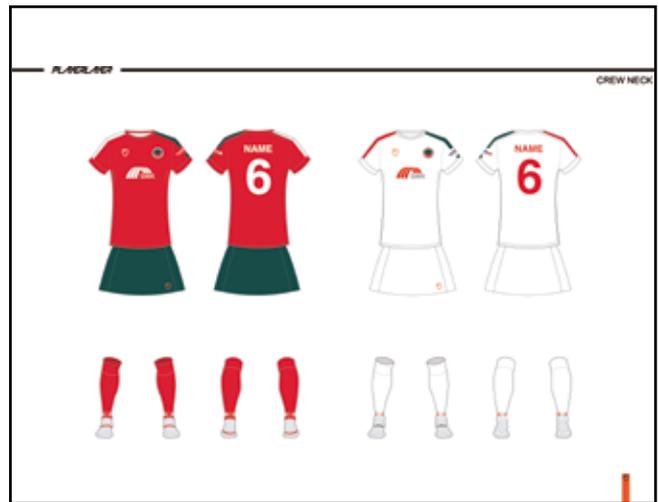
Dirk Wellen

1. Vorsitzender

MEN'S CLUB TEAM PLAYING KIT



WOMEN'S CLUB TEAM PLAYING KIT





RONDO FOOD

Wir lieben Ihr Tier
We love your pet



RONDO-FOOD.DE

1.Damen

von Hannah Echternach

Gerade fing die Vorbereitung auf die Rückrunde mit den ersten Trainingseinheiten wieder an da wurde das ganze am Freitag den 13. März durch Corona schon wieder beendet. Der Spielbetrieb und das Training wurde eingestellt und keiner wusste genau wie und wann es weitergehen würde.

Aufgeschoben heißt aber natürlich nicht aufgehoben und so musste das Training zunächst anders umgesetzt werden. Daher bekamen wir durch unsere Trainer Jörg und Matthias Trainingspläne für das Athletikprogramm für zu Hause. Neben den Läufen fand so über Zoom auch online Training statt und wir konnten uns zumindest über

den Bildschirm während dieser Zeit mehrmals die Woche sehen.

Circa zwei Monate später, nach vielen Zoom-Meetings, und Screenshots von Läufen, ging es dann los mit den ersten Einheiten am Platz. Hier mussten natürlich einige Regeln eingehalten werden und es war immer nur eine begrenzte Anzahl von Spielerinnen auf einer gewissen Fläche erlaubt um das kontaktlose Training zu ermöglichen.

In den letzten Monaten konnten viele dieser Regeln immer weiter gelockert werden, so dass auch Trainingsspiele gegen beispielsweise Venlo, Essen und Raffelberg als auch Team Events zuletzt wieder möglich waren.

Danke natürlich auch an unsere Trainer und den Staff, welche in dieser Zeit viel für eine gute Umsetzung des Training und Orga getan haben.

Anstatt am 7. Juni fängt unsere Rückrunde nun am 5. September an. Wir freuen uns wieder auf die Spiele und natürlich, wie immer, über eure Unterstützung besonders bei den Heimspielen.

Eure 1. Damen



Glastüren und Glasschiebetüren

Kompetenz aus einer Hand

HAHN HOLZ

Türen & Fußböden

Fachberatung, Planung und Service sind unsere Stärke.
 Unsere Ausstellung zeigt Vielfalt, die begeistert.
 47800 Krefeld • Elbestr. 35 • Tel. 02151-49670
www.holzahn.de

Steckbrief: Vorstellung Neuzugänge 1.Damen



Name: Amelie Echternach
Spitzname: Ami
Alter: 17
RN: 28

Meine Hockey-Karriere begann: 2007

Mein schönstes Hockeyerlebnis war:
Finale Deutsche Meisterschaft (2017)
+Westdeutscher Meister Halle(2020)

Man erkennt mich an: der Ähnlichkeit
mit meiner Schwester

Was ich in meinem Leben noch unbedingt tun möchte: Nordlichter sehen &
um die Welt reisen

Was ich überhaupt nicht ausstehen kann: Ketchup & Wespen/Mücken

Wenn ich nicht auf dem Hockeyplatz bin, findet man mich: zusammen mit
Freunden & in der Schule

Ich mag den CHTC weil: eine tolle
Gemeinschaft ,super Support und viele
schöne Erfahrungen



Name: Máxima Gebhard
Spitzname: Maxi
Alter: 17
RN:

Meine Hockey-Karriere begann: 2007
in München

Mein schönstes Hockeyerlebnis war:
die Fahrten und (deutsche/westdeutsche) Meisterschaften

Man erkennt mich an: meinem Lachen

Was ich in meinem Leben noch unbedingt tun möchte: gaaaaanz viel
Reisen

Was ich überhaupt nicht ausstehen kann: schlechte Laune und Unproduktivität

Wenn ich nicht auf dem Hockeyplatz bin, findet man mich: zuhause

Ich mag den CHTC weil: sich alle kennen,
immer viel los ist und es nie langweilig,
sondern immer lustig wird

Steckbrief: Vorstellung Neuzugänge i.Damen



Name: Jamie-Lee Mc Millan
Spitzname: James, Jayjay
Alter: 17
RN: 10

Meine Hockey-Karriere begann: im CHTC (Superminis)

Mein schönstes Hockeyerlebnis war: puhh, gibt zu viele

Man erkennt mich an: meinen Locken und meinem grimmigen Blick auf dem Spielfeld

Was ich in meinem Leben noch unbedingt tun möchte: irgendwann mal meine Sachen packen und irgendwo im Ausland untertauchen für ein Jahr. Oder einfach mit Anthony Joshua Boxtraining machen

Was ich überhaupt nicht ausstehen kann: Ungerechtigkeit und @maraküses, wenn DIE Nutella leer ist

Wenn ich nicht auf dem Hockeyplatz bin, findet man mich: in der Schule... oder auf der Tanzfläche

Ich mag den CHTC weil: der CHTC wie eine Familie ist, der Platz mein zweites Zuhause, ich meine engsten Freunde dort habe und weil es beim CHTC natürlich die besten Partys gibt



Name: Jana Gillessen
Spitzname: /
Alter: 22
RN: 2

Meine Hockey-Karriere begann: 2002

Mein schönstes Hockeyerlebnis war: es gab so viele schöne Momente

Man erkennt mich an: meiner direkten und fröhlichen Art

Was ich in meinem Leben noch unbedingt tun möchte: eine Amerika Rundreise

Was ich überhaupt nicht ausstehen kann: Spinnen

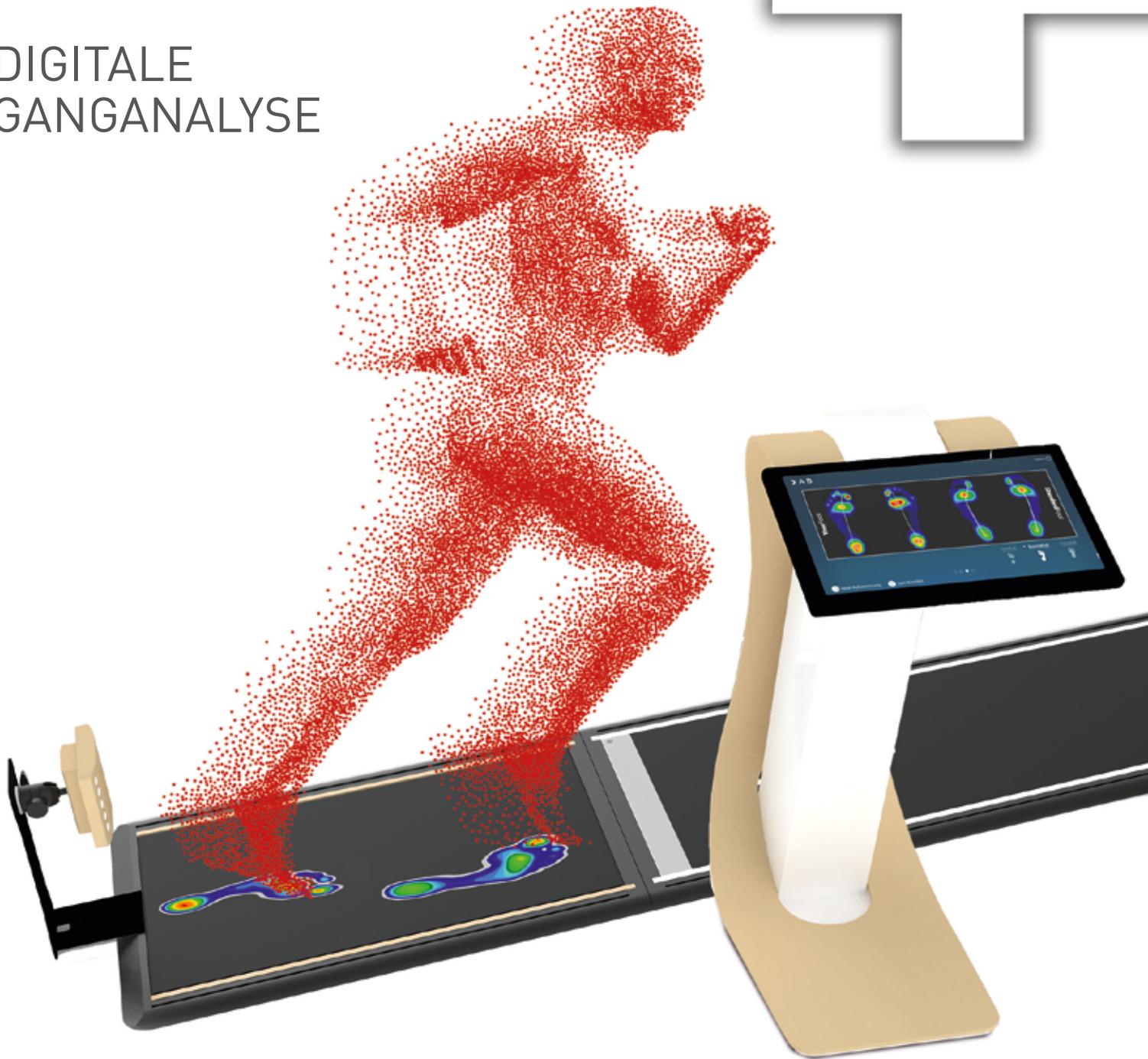
Wenn ich nicht auf dem Hockeyplatz bin, findet man mich: auf der Arbeit, bei der Familie oder bei meinen Freunden

Ich mag den CHTC weil: alle Mitglieder zusammenhalten und hier Vereinsleben noch groß geschrieben wird

SPORT-EINLAGEN

individuell, maßgefertigt

DIGITALE
GANGANALYSE



MedicalFriends

Der Dienstleister im
Gesundheitsmarkt

Medical Friends GmbH
Traarer Rathausmarkt 3b
47802 Krefeld

Tel.: 0 21 51 - 65 816-0
Fax: 0 21 51 - 65 816-16
info@medical-friends.de
www.medical-friends.de

Steckbrief: Vorstellung Neuzugänge i.Damen



Name: Jule Hufer
Spitzname: Toni
Alter: 17
RN: 13

Meine Hockey-Karriere begann: 2006

Mein schönstes Hockeyerlebnis war:
 Deutscher Vizemeister 2017

Man erkennt mich an: meinen roten Haaren und daran, dass ich oft auf dem Platz liege, da ich immer ausrutsche

Was ich in meinem Leben noch unbedingt tun möchte: viel reisen und Bungeejumping

Was ich überhaupt nicht ausstehen kann: Matheunterricht und Ananas auf Pizza

Wenn ich nicht auf dem Hockeyplatz bin, findet man mich: die Schulbank drücken

Ich mag den CHTC weil: ich den Hockeysport liebe und hier viele meiner Freunde sind



Name: Jule Schuurman
Spitzname: Jules,
 Schumi, Julchen
Alter: 17
RN: 24

Meine Hockey-Karriere begann:
 2006

Mein schönstes Hockeyerlebnis war: Deutscher Vizemeister Feld 2017, Westdeutscher Meister Halle 2020

Man erkennt mich an: meinem blonden Zottel-Dutt

Was ich in meinem Leben noch unbedingt tun möchte: eine Weltreise mit meiner Schwester

Was ich überhaupt nicht ausstehen kann: die Wespen und Mücken auf dem Hockeyplatz

Wenn ich nicht auf dem Hockeyplatz bin, findet man mich: in der Schule :(

Ich mag den CHTC weil: man sich wie ein Teil von einer zweiten großen Familie fühlt

Steckbrief: Vorstellung Neuzugänge 1.Damen



Name: Mara Küskes
Spitzname: Mari
Alter: 17
RN: 8

Meine Hockey-Karriere begann: 2006
im GHTC

Mein schönstes Hockeyerlebnis:
meine 1. Deutsche Meisterschaft (2014)

Man erkennt mich an: meiner verpeil-
ten Art

**Was ich in meinem Leben unbedingt
tun möchte:** Weltreise

**Was ich überhaupt nicht ausstehen
kann:** wenn das Nutella leer ist

**Wenn ich nicht auf dem Hockeyplatz
bin, findet man mich:** im Auto

Ich mag den CHTC, weil: - wie Familie
- legendäre Partys



Name: Mia Schäfer
Spitzname: Schäferle
Alter: 17
RN: 21

Meine Hockey-Karriere begann: 2007

Mein schönstes Hockeyerlebnis:
Deutscher Vize Meister 2017

Man erkennt mich an: dass ich die
Vorhand vermeide und lieber mit der
Aggi schieße

**Was ich in meinem Leben unbedingt
tun möchte:** Fallschirmspringen

**Was ich überhaupt nicht ausstehen
kann:** Bananen und Chemie

**Wenn ich nicht auf dem Hockeyplatz
bin, findet man mich:** im Krafraum
meinen Spaghetti Armen entgegenwir-
ken (shout out an Matthias)

Ich mag den CHTC, weil: ich hier den
Großteil meiner Freizeit perfekt verbrin-
ge und man einfach immer jemanden
trifft

Steckbrief: Vorstellung Neuzugänge I.Damen



Name: Klaus Michler

Spitzname: Kläuser

Alter: 50

RN: /

Meine Hockey-Karriere begann: oh Mann, das ist lange her

Mein schönstes Hockeyerlebnis war: Barcelona '92

Man erkennt mich an: meinem autoritären Coaching

Was ich in meinem Leben noch unbedingt tun möchte: 6 Monate Australien/ Neuseeland

Was ich überhaupt nicht ausstehen kann: Permanente schlechte Laune

Wenn ich nicht auf dem Hockeyplatz bin, findet man mich: woanders

Ich mag den CHTC weil: Einfach der geilste Club: - familiär - nett- sympathisch



Teamwochenende der 1. Damen

von Isabel von Aschwege

Da am Samstag unsere Saison nun endlich losgeht haben wir uns entschieden das letzte freie Wochenende mal abseits des Hockeyplatzes gemeinsam zu verbringen.

Also trafen wir uns am letzten Samstag im August um 13 Uhr am Platz und verteilten uns samt Zeltaufrüstung auf die Autos. Dann hieß es: Abfahrt nach Grefrath. Geplant war eine Paddeltour auf der Niers Richtung Wachtendonk. Aufgeteilt auf drei Boote starteten wir unsere 2,5 stündige Tour. Anfangs drohte das ein oder andere Boot zu kentern, aber letztendlich sind zum Glück alle Beteiligten trocken am Holleshof angekommen. Jetzt musste der Hunger der anstrengenden Tour erst einmal gestillt werden. Natürlich hatten wir vorgesorgt

und neben ausreichend Getränken auch Salate, Obst, Kuchen, Brot und Dips. Jetzt war wieder genug Kraft gesammelt. Und bevor wir es uns dann zu gemütlich machten, mussten die restlichen Pflichten erfüllt werden. Die Zelte standen noch nicht. Der ein oder andere war so

clever und musste nur das Wurfbrett in die Luft werfen während der Rest vorerst am Zeltaufbau zu scheitern schien. Letztendlich stand am Ende aber alles und wir konnten den Tag in Ruhe ausklingen lassen. Obwohl wir unter anderem auch SpikeBall zur Beschäftigung dabei hatten,



war die Tanzeinlage unserer 2003er Neulinge doch wohl mit Abstand der unterhaltsamste Teil des Abends. Danke noch einmal dafür !

Langsam merkte man dann aber doch die Anstrengung des gesamten Tages und nach und nach verkroch sich jeder in seinen Schlafsack.

Die Nacht war kalt und der viele Nebel hat sich angefühlt wie im tiefsten Winter aber nach einer Schüssel Müsli und einem Schluck Kaffee haben wir es dann doch geschafft den Zeltplatz zu räumen und uns auf den Weg nach Hause zu machen.

Ein sehr schönes Wochenende mit der Mannschaft ging zu Ende. Es tat gut gemeinsam etwas ohne Schläger und Ball zu unternehmen. Jetzt sind wir perfekt vorbereitet um am 5. September unseren Saisonauftakt gegen den Club Raffelberg zu Hause zu meistern und erfolgreich in die Rückrunde zu starten.



Liebe Poeschi,

wir wollen Danke sagen, Danke für ALLES was du die letzten Jahre für uns, als 1. Damen Mannschaft, getan hast. Dein Einsatz, deine Mühen und deine Zeit, die du mit jeder Selbstverständlichkeit dieser Welt investiert hast, sind kaum in Worte zu fassen.

Vor 10 Jahren warst du noch als Spielerin dabei, hast mit den Damen große Erfolge gefeiert und bist der Mannschaft, auch als es nicht mehr die glorreichen Zeiten waren, treu geblieben. Du hast als erfahrene Spielerin den Jungen immer einen Weg gezeichnet und gezeigt was Hockey und die CHTC Familie dir bedeutet.

Als Trainerin und später als Co- Trainerin, durften wir viel von dir lernen. So viele Jahre in einer Mannschaft, erst aktiv, dann von der Seitenlinie aus, ist ein großer Erfahrungsschatz, den du immer mit uns geteilt hast und wovon man immer profitieren konnte. Es gibt niemanden der uns als Mannschaft, und persönlich auch jeden einzelnen so gut kennt, das macht dich zu etwas besonderem. Dich zu verabschieden ist ein wenig wie das Ende einer Ära. Wir hoffen du kannst immer positiv auf die Zeit mit uns gemeinsam zurück blicken.

Wir haben schwere Zeiten aber auch sehr sehr viele gute Zeiten, geprägt von Spaß, Erfolg und tollen Momenten mit dir erleben dürfen.

Wir sind traurig aber auch glücklich für dich, dass du eine Entscheidung für deine Zukunft getroffen hast. Wir wünschen dir alles Glück dieser Welt und werden dich trotzdem sehr vermissen. Mit der WJA hast du eine tolle Mannschaft übernommen und wir sind uns sicher, dass sie viel von dir lernen können. Uns als Damen, kennst du in und auswendig und hast so das optimale Wissen, um die Mädels auf den Sprung in die Erwachsenenmannschaft vorzubereiten. Wir sind uns sicher, die Mädels werden viel Spaß und Erfolg mit dir haben.

DANKE für viele Jahre mit DIR!!!

Deine 1.Damen





Klaus Steffen

Fachanwalt für Familienrecht
Familienrecht, Erbrecht, Werkvertragsrecht



Dr. Jochen Bolten

Fachanwalt für Familienrecht
Erbrecht, Immobilienrecht, Vertragsrecht



Klaus H. Kalenberg

Rechtsanwalt und Steuerberater
Steuerrecht, Erbrecht, Gesellschaftsrecht



Dr. Christian Schmidt

Rechtsanwalt und Mediator
Gesellschaftsrecht, Handelsrecht, Vertragsrecht



Andreas Böning

Rechtsanwalt
Handelsrecht, Haftungs- und Schadensrecht,
Arbeitsrecht



Dr. Philipp Steffen

Fachanwalt für Arbeitsrecht
Arbeitsrecht (individuell und kollektiv),
Gewerberaummietrecht



Gerrit Buddenberg, LL.M.

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht
Baurecht, Immobilienrecht, Mietrecht



Catharina Eich

Fachanwältin für Arbeitsrecht
Arbeitsrecht, Mietrecht, Vertragsrecht

Wir beraten und vertreten Unternehmen, Vereinigungen und Vereine, Handwerker, Freiberufler und Privatpersonen. Fundierte fachliche Kompetenz, Integrität, Teamfähigkeit, Erfahrung und Transparenz sind die Grundlagen unserer Tätigkeit.

Großen Wert legen wir darauf, unsere Mandanten durch feste Ansprechpartner zu betreuen. Ein enges Vertrauensverhältnis ist die Voraussetzung für eine erfolgreiche Zusammenarbeit und eine effektive Wahrnehmung Ihrer Interessen.

Knaben B1 - endlich wieder auffem Platz!

von Markus Pollert

Mit viel Freude und großem Engagement haben sich unsere 2008/2009er Jungs nach der monatelangen Pause wieder ins Training gestürzt.

Die ersten Testspiele und zwei Ligaspiele der B1 zeigten schnell: die Lust auf Hockey ist groß, aber es gibt auch noch viel zu tun. Ein glatter Sieg gegen Bergisch-Gladbach und eine deftige Niederlage in Marienburg stellen die Halbzeitbilanz auf unentschieden.

Belohnt Euch und macht die Dinger rein, Jungs!!

Vielen Dank an Philip und alle weiteren Helfer im Trainingsteam.

P.S.

Der WHV zeigt sich von seiner unflexiblen Seite und verweigert einem 11-jährigen trotz/nach Corona-Wirren seine Spielberechtigung.

Ein sehr großes Ärgernis, das der Mannschaft sicher nicht hilft, da wir keinen zweiten Torwart haben, und das für unseren neuen Torwart vom Raffelberg am schwersten zu akzeptieren ist:
Trotzdem: willkommen im Club/Team, Max!



- Pflasterarbeiten
- Baumfällung
- Neugestaltung
- Pflanzarbeiten
- Pflegearbeiten
- Teichbau uvm.

kalda & mayntzhusen GbR

Garten- & Landschaftsbau

Meisterbetrieb

Herbertzstraße 31
47809 Krefeld

0 21 51 65 92-750

C wie Corona oder C wie Chaos? (Ah, C wie C-Knaben)

von Maike Kam

Über die laufende Saison zu sprechen ist in diesen Zeiten nicht einfach. Jeder von uns hatte sich natürlich auf viele Wochenenden an der (sonnigen, meine Güte war es sonnig) frischen Luft gefreut und darauf, die Familien an der Vreed und auswärts wieder zu treffen – aber Corona machte dem Frühjahr und allem anderen einen gehörigen Strich durch die Rechnung. Und genauso, wie viele andere Situationen in diesem Jahr ungewiss und holprig verlaufen sind, so war es auch bei den Knaben C. Kein Training, bisschen Training, Home-Training, Challenges, keine Spiele, doch Spiele, Listen, Listen, Listen und dazwischen Kinder, die – so haben wir das Gefühl – wieder lernen möchten, aufs

Hockey zu brennen und sich als Mannschaft auf dem Platz begeistert und am Ende erschöpft in den Armen zu liegen.

Aber wir geben nicht auf: Philip Esters und seine Co-Trainer haben fest vor, den Nachwuchs weiterhin zu einem fröhlichen, hungrigen und

dann auch top-erfolgreichen Hockeykader zu formen, und wir als Eltern freuen uns jedes Mal, die Kinder ausgelastet nach dem Ball- und Stocktraining abzuholen.

Bleibt alle gesund!

Eure C (wie Hockey-Cracks) Knaben 2020



Such dir was bodenständiges!

Arzt?

JURISTIN ...

WAS BIN ICH IN 10 JAHREN?

WAS WIRKLICH ZU DIR PASST?
FINDEN WIR ES GEMEINSAM HERAUS!

Mach doch erst mal eine Ausbildung!

karrierecoach
susanne heldens

karrierecoach-heldens.de



Stark wird man gemeinsam.



**Nirgends macht uns
Gemeinschaft so stark
wie im Sport. Darum
unterstützen wir den
Sportverein von nebenan.**

sparkasse-krefeld.de/allemgewachsen

Folgen Sie uns:  

**Gemeinsam
allen
gewachsen**

 **Sparkasse
Krefeld**

D-Jugend Jahrgänge 2012/2013

von Christian Wolfrum

Sehr ruhig, viel zu ruhig war es... im Frühjahr über Wochen, gefühlt Monate auf der CHTC Hockeyanlage. Der so gerne gefahrene, geradelte oder gelaufene Weg führte vor ein verschlossenes Tor. Den meisten von uns wird es so gegangen sein: Dieser wachsenden Wunsch nach Normalität auch an diesem Ort, die Lust wieder auf gemeinsames Training, auf Spiele/Turniere, auf die vielen netten Begegnungen, die Sehnsucht nach müffelnde Leibchen! Familien interner Sport hatte Konjunktur. Mehr oder weniger glückliche Kinder joggen plötzlich mit Eltern herum.

Aber da warf der Club, die Trainer, Betreuer, die jüngeren und älteren Spieler die Angeln auf die mobilen Endgeräte aus. Es kursierten Challenges per Youtube, Whatsapp. Feinstes Kunstgrün neben dem privaten Gartenhaus, neben der Terrasse entpuppte sich als Filmstudio für Hockey technische Feinheiten. Endlich bekam man mal Einblick in die gepflegten Gärten der Mitglieder! Und gepflegt waren sie..., wir hatten ja alle Zeit! Würden jetzt wieder solche Filmchen für den Club erstellt werden, könnte man sicher meinen, wir wären ein Wasserball-

verein, da ja nun überall Pools die Gärten zieren! Der Verein mutierte zum Outlet für nicht mehr benötigten Kunstrasen.

Und dann der Moment der „Zaunöffnung“..., nein, nicht 1989, sondern Frühsommer 2020.

Geleitet von Pfeilen und rot-weißen Bändern ging es wieder nach Tokio und Athen. Und zunächst noch nacheinander, dann zusammen fanden sich so auch die Jahrgänge 2012/13 ein. Ein sehr lebendiger, mittlerweile 37-köpfiger Haufen, dem Dompteur Markku mit seiner ruhigen, klaren Art begegnet.

Das anfängliche „Kräftemessen“ und Orientieren zwischen den Jahrgängen hat prima funktioniert und gerade die 2013-er freuen sich nun, dass auch ein Torwart zwischen den Pfosten steht.

Und dann doch..., in der 33./34. Kalenderwoche, ..., Hotspot, Aerosole, Super Spreader beim CHTC auf der Hockeyanlage, ohne, dass das Gesundheitsamt etwas bis heute davon mitbekommen hat!

Ein Tag hotter als der andere, 38 Grad Celsius in der Spitze und dann fuhren sie aus dem Boden...,

die Superspreader und verteilten die Aerosole über den Platz und natürlich über die Jungs. Letztere ließen vorzugsweise Ihre Cappies über den Wasserstrahl verschießen. Sehr meditativ auch der Moment, als sich die Truppe im Kreis unter das niedergehende Wasser setzte und in Buddha-Haltung ins „Oohmmmm“ verfiel.

*So ist er, der CHTC!
Er bietet Hotspots,
die gut tun!*

Und was wäre das Trainer-/Co-Trainer-Leben ohne Anekdoten/Sprüche der Jungs wie diese:

„X“ Kommt verspätet zum Training auf den Platz, geht zum Co-Trainer und schaut diesen erwartungsvoll aber fragend an: „Weißt Du, wo mein Schläger ist?“

Co-Trainer: „Nein, hast Du ihn zu Hause vergessen?“

X: „Das weiß ich nicht.“

Co-Trainer: „Bist Du denn mit dem Schläger auf den Platz gekommen?“

X: „Das weiß ich doch nicht!“

Mal schauen, welcher Spruch es in die nächste Ausgabe von „Am Ball“ schafft!





gerd wellen
sportstiftung

Talententwicklung und Spitzensportförderung

Zweck der Stiftung...

... ist die Unterstützung der leistungsorientierten Jugendarbeit, der Talententwicklung und der Spitzensportförderung im Hockey. Das erreicht die Gerd-Wellen-Sportstiftung z. B. durch

- Finanzierung von Trainerstellen und der Ausbildung von Trainern
- Unterstützung von Sportlerinnen und Sportlern im medizinischen, sozialen und sportlichen Bereich
- Begleitung und Förderung von Sportlerinnen und Sportlern in Schule und Berufsausbildung, im Studium und im Übergang ins Berufsleben
- Bezuschussung von Trainingsmaßnahmen, von Reisen zu Wettkämpfen und Trainingsstätten sowie der Anschaffung von Trainingshilfsmitteln

Wie Sie fördern können:

- Durch eine Zustiftung stärken Sie das Stiftungskapital. Ihre Zuwendung bleibt dauerhaft erhalten und mit den Erträgen finanziert die Stiftung ihre Projekte.

- Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die laufende Arbeit der Stiftung.

- Sparkasse Krefeld
Konto 86 44 47
BLZ 320 500 00
- Deutsche Bank AG Krefeld
Konto 080 24 62
BLZ 320 700 80

Magdeburger Straße 65
47800 Krefeld

Telefon 0 21 51 . 44 12 - 0
Telefax 0 21 51 . 47 68 69

www.gerd-wellen-sportstiftung.de
kontakt@gerd-wellen-sportstiftung.de

Der Corona-Online-Start der Mädchen A1

von Famke Heijstra, Lotte Dahler und Maya Dentges

Durch Corona ist der Saisonstart für uns ganz anders verlaufen als gedacht. Zuerst dachten wir alle, dass wir nach ein paar Wochen wieder ganz normal trainieren und die Saison starten könnten. Da dies aber nicht der Fall war, wurden wir wöchentlich von unserem Trainer Markku mit „athletischen Bonbons“ versorgt. Zusätzlich haben wir uns jeden Mittwoch über Zoom zum Online-Athletiktraining mit Matthias getroffen. Trotz der ungewöhnlichen Zustände sind wir am 29.08 erfolgreich mit einem 4:0 gegen Bonn in die Saison gestartet. Damit bedanken wir uns zum Schluss bei unserem Trainerteam, die uns trotz dieser schwierigen Zeit gut vorbereitet haben.



C-Mädchen

von Jolyne Golomb

Die C-Mädchen sind seit einigen Wochen wieder voller Vorfreude auf die Sommersaison im Training.

Wir sind sehr froh, dass es diese Saison so viele Mädchen sind und der Club somit drei C-Mädchen Mannschaften melden konnte.

Alle drei Mannschaften werden mit viel Spaß und Freude von Tim und dem tollen Co-Trainerteam trainiert. Seit diesem Jahr dürfen die C-Mädchen vor dem Training eine Aufwärmrunde durch den Stadtwald laufen, was am Anfang auf wenig Gegenliebe gestoßen ist, jetzt aber ein fester Bestandteil des Trainings geworden ist.

Wir hoffen, dass der Trainings und Spielbetrieb trotz Corona reibungslos weiterläuft und wünschen allen weiterhin eine gesunde Zeit.





LUST AUF HOCKEY IM CHTC?

Minis (2015 & 2014)

Mädchen/Knaben D (2013 & 2012)

Mädchen/Knaben C (2011 & 2010)

Wir freuen uns auf Euch!

hockeybuero@chtc.de (D & C)

nicolavf@t-online.de (Minis)

www.chtc.de



Zukünftige Ziele in der Hockeynachwuchsabteilung des CHTC

von Markku Slawyk

Wir wollen mit unserem aktuellen, bestehenden und qualifizierten Hockeytrainer/-innenstab und auch durch die „Verstärkung“ von Nina Lemmen, unserer neuen hauptamtlichen Kinder – und Nachwuchstrainerin im CHTC Hockeybereich den dynamischen Prozess weiter vorantreiben, der unser CHTC Ziel verfolgt, Hockeyspieler/innen im CHTC aus der eigenen Nachwuchsabteilung auszubilden, die den Anforderungen des modernen Hockeysports ganzheitlich gewachsen sind.

Wir brauchen kreative, „spielintelligente“, athletische und technisch versierte als auch taktisch gewiefte CHTC-Spieler/innen auf Top-Niveau. Wir benötigen auch eine weitere Steigerung der Anzahl an

Kindern und Jugendlichen in der CHTC Hockeyabteilung, um eine stabile Grundlage an Mitgliedern für den Nachwuchsleistungssport im CHTC Hockeybereich (Leistungssport) und auch im Hockeysportbereich (Breitensport) „bewegen“ zu können.

Gemeinsam wollen wir für den CHTC die Angebote im Kindersportbereich erweitern und weiterentwickeln.

Wir streben eine ganzheitlichen Bewegungs- und Ballschule im CHTC an, die in naher Zukunft möglichst bereits ab 3 Jahren in unserem CHTC Club beginnt und sportartübergreifend alle sportlich-motorischen Voraussetzungen für die qualifizierte sportliche Entwicklung in den Nachwuchsleistungssportbereich Hockey (Schwerpunkt

Leistungssport) und den Hockeysportbereich (Schwerpunkt Breitensport) und auch für den Tennissport schafft.

Weitere Bausteine unseres langfristigen CHTC Trainingskonzeptes werden wir gemeinsam mit unserem qualifizierten Trainerteam weiterentwickeln und den interessierten CHTC lern zeitnah vorstellen.

Die langfristige Trainingskonzeption Hockey umfasst die Entwicklung ab den D – Bereichen und bearbeitet unterschiedliche, ganzheitliche Schwerpunkte in Athletik, Technik und Taktik.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Nina Lemmen für die qualifizierte Weiterentwicklung in unserer CHTC Hockeyabteilung.



Wir suchen dringend Trainer für unseren Minibereich (3-6 Jahre) **Keine Hockeyerfahrung notwendig!**

Liebe Eltern, Ehemalige, SpieleInnen, Sportler, Pädagogen, CHTC-Freunde, etc.

wir suchen ganz dringend engagierte TrainerInnen für unseren Minibereich. Beim Mini-Hockeytraining sind zur Zeit 75 4-6 jährige (Jg 2014/2015) Jungs und Mädchen am Start. Die Tendenz ist steigend. Die 2016er stehen schon in den Startlöchern. Die ständig steigende Zahl der Kinder, die im CHTC mit Hockey anfangen ist toll, aber wir brauchen auch das Personal, um die Kinder in möglichst vielen Kleingruppen optimal zu betreuen. Weiterhin wollen wir gerne in naher Zukunft auch eine Ballschule für die noch Jüngeren anbieten.

Die Minis trainieren zur Zeit Mittwochs von 15.30 h bis 16:30 h/16.45 h auf der Hockeyanlage, ganzjährig draußen.

Voraussetzungen Minitrainer:

- Spaß an der Arbeit mit kleinen Kindern
- Freundliche und souveräne Ansprache
- Organisationstalent und Mitdenken bei den Trainingseinheiten
- Freude am Hockeysport. Man muss aber nicht selber gespielt haben.
- ca. 1,5 - 2 Stunden Zeit Mittwochs-Nachmittags
- gerne über 16 Jahre oder aus der Elternschaft

Schwerpunkte beim Minitraining:

- Erste einfachste Hockeytechniken
- Athletik
- Teambuilding
- viel Freude, keine Langeweile

Wie ihr seht, es ist kein Hexenwerk und es macht wirklich viel Freude mit den Kleinen. Wir wollen einen größeren Pool aufbauen, der es ermöglicht, das man auch mal nicht da sein kann. Natürlich ist eine einigermaßen regelmäßige Teilnahme trotzdem sinnvoll.

In den zurückliegenden 25 Jahren ist das Mini-Training praktisch immer von Eltern geleitet worden, deren Kinder bei den Minis gestartet haben und die dann dabei geblieben sind. Nun würden wir uns freuen, wenn so langsam einige Eltern aus der nächsten Generation nachkommen. Chris Feldmann z.B. ist bei den Minis nun schon seit 3 Jahren am Start. Auch seine Tochter hat dort angefangen. Mittlerweile ist er sogar auch noch als Trainer bei den D-Mädchen eingestiegen. Großartig. Natürlich freuen wir uns aber auch über Ehemalige oder selbständig agierende Schüler/Studenten, die Spaß an so einer Aufgabe haben. Der CHTC und das gilt sicher für jeden Verein ist auf diese Art der Mithilfe angewiesen. So funktioniert Verein. Für das Training wird man selbstverständlich aber grundsätzlich bezahlt.

Wollt ihr uns unterstützen? Dann meldet Euch gerne bei mir. Nicola (0172-1542301)

Liebe Grüße und lieben Dank von dem Team der Minis !

PUNKTE MACHEN



MIT UNSEREM COACHING SPIELEN SIE IN DER ERSTEN LIGA.

RSM GmbH ist eine Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft mit über 600 Mitarbeitern an 15 Standorten. Wir begleiten mit Kompetenz, Erfahrung und persönlichem Engagement Privatpersonen, Freiberufler, mittelständische Unternehmen sowie gemeinnützige und öffentliche Einrichtungen auf dem Weg zum Erfolg.

RSM GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft | Steuerberatungsgesellschaft

Eichendorffstr. 46

47800 Krefeld

Tel. +49 2151 509-0

www.rsm.de



2.0 *SPORT IS OUR BUSINESS,
SERVICE OUR PASSION.*



WIR ZIEHEN NACH MOERS

AB OKTOBER 2020 IN MOERS KAPELLEN

Schön, dass du mitkommst!

*Ich freue mich, Dich ab 01. Oktober 2020 in
meinem neuen Geschäft willkommen zu
heißen. Die neue Adresse lautet:*

**Moerser Straße 18-20
47447 Moers-Kapellen**



*Mehr Informationen
inklusive Kontaktdaten,
Wegbeschreibung und
Social Media hinter
diesem QR Code.
Einfach scannen!*

Was für ein Jahr?!

von Patrick von Hagen

Nachdem sich der Corona Virus von China aus verbreitet hat und ab März auch in Europa große Teile des öffentlichen und wirtschaftlichen Lebens lahmgelegt hat, gab es ab Mai wieder erste Lockerungen. Dazu gehörte dann nach und nach auch die Erlaubnis, dass die Tennisanlagen wieder öffnen durften.

Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten, die es uns ermöglichten, wieder unserem liebsten Hobby nachgehen zu können.

Eine super Neuerung ist vor allem das Online-Buchungsportal, das sehr gut funktioniert und definitiv im Dauereinsatz bleiben sollte.

Nachdem die Winterhallenrunde vor den letzten beiden Spielen abgebrochen wurde und wir schon eine erste Runde Spieltermine für den Sommer ab Ende April hatten, wurde alles noch einmal verändert und erneuert.

So hatten wir plötzlich nur noch 2 Spiele im Juni und die anderen 4 nach den Sommerferien. In unserer Gruppe hat auch keine Mannschaft zurückgezogen, so dass wir bereits 5 Medenspiele absolvieren konnten. Dank der insgesamt guten Organisation und Disziplin in unserem Club, wie auch bei den Auswärtsspielen, konnten die Spiele inklusive gemeinsamen Abendessens fast wie gewohnt durchgeführt werden.

Bislang haben wir leider nur 1 Spiel gewinnen können, damit hätten wir nicht gerechnet. Da wir aber aufgrund verschiedenster verletzter Ausfälle bislang kein Spiel mit der eigentlich geplanten Aufstellung spielen konnten, sind wir wieder einmal mehr als dankbar, dass die Kollegen und Freunde aus den Herren 50, Herren 55 und natürlich Herren 40 II so zahlreich bei uns aushelfen. Jünger werden wir scheinbar auch nicht mehr. In 3 der 5 Spiele mussten wir verletzungs-



bedingt Einzel sowie dann vor allem Auswärts mangels Ersatz zum Teil auch Doppel abschenken. Das schmerzt natürlich.

Insofern herzlichen Dank an Timm, Burkhard sowie auch Hans und Carsten für Eure Einsätze. Carsten ist sogar sehr kurzfristig im letzten Spiel zum Doppel gekommen, da sich Axel im Einzel verletzt hat und nicht weiterspielen konnte.

Naja, da wir auch nicht absteigen können, haken wir diese Saison aufgrund der Besonderheiten besser ab und hoffen darauf, dass sich die Situation in Deutschland weiter stabilisiert und keine zweite Infektionswelle auf uns zukommt.

Lasst uns froh sein, dass wir gesund sind und unser Umfeld uns erlaubt, Tennis spielen zu können.

Genießt die letzten Wochen mit viel Freude auf roter Asche, bevor es bald wieder in die Halle geht.

Bleibt gesund und sportlich, das ist das Wichtigste, was zählt.



Testsaision Bezirksliga für „La Mannschaft“

von Capitano



He 501

Diese Medensaison gestaltete sich für uns - die Herren 50 - wie auch für viele andere Mannschaften „anders“ als die bisherigen Medenspielzeiten.

Im März erfuhren wir am grünen Tisch, dass wir zum zweiten Mal hintereinander aufgestiegen sind, obwohl wir in der Vorsaison nur den 3ten Tabellenplatz in der Abschlusstabelle der Bezirksklasse A belegt hatten.

Aber so läuft das im Sport... Somit spielten wir in der aktuellen Saison in der Bezirksliga und ein sportlicher Abstieg war - aufgrund der Coronapandemie - nicht möglich: - also quasi eine Testsaision Bezirksliga.

Soweit so gut, aber erst einmal blieb abzuwarten, ob es in diesem Coronajahr überhaupt Medenspiele geben kann.

Endlich gab es dann im April die Entscheidung: Die Medensaison findet statt.

Puh, sehr schön, es gab unsererseits keinen Gedanken daran, die Meldung zurück zu ziehen.

Da wir auf die Medenspielhallensaison immer verzichten, ist die Sommer-Medenspielsaion für unsere Mannschaft immer ein Highlight und dementsprechend die Vorfrende auf das gemeinsame Treffen an den Spieltagen besonders groß.

Neben den Medenspielen ist im Sommer der Mittwoch von 18:00-20:00 Uhr ein ganz wichtiger Termin, da es darum geht, einen der acht zu vergebenen Trainingstickets zu ergattern, die über unsere WhatsApp angeboten werden. Teilweise sind diese Plätze nach wenigen Minuten der Freischaltung bereits vergeben.

Lieber Motivator, „Danke“ für die klasse Organisation.

Das Training bei Holger war wieder sehr gut und abwechslungsreich. Neue Doppelstrategien wurden ausgetestet, so dass wir uns an-

schließend das Bier auf der Terrasse redlich verdient hatten.

Nun – jedoch nur kurz - zum sportlichen Verlauf:

Wir können kurz zusammenfassen, dass wir dieses Jahr doch bei unseren Ausflügen nach GW Krefeld, Sonsbeck, Wevelinghoven sowie bei unserem einzigen Heimspiel gegen TD Lank, spielerisch voll gefordert worden sind, aber letztlich hinsichtlich sportlicher Erfolge derzeit an unsere Grenzen kommen - aber es war ja nur eine „Testsaision Bezirksliga“.

Mit fünfzehn aktiven Mannschaftsmitspieler, die auch alle eingesetzt wurden, liegen wir allerdings bzgl. der Mannschaftsstärke im Vergleich zu den übrigen Bezirksligateams weit vorne. Damit setzen wir ein deutliches Zeichen, das es uns nicht nur auf den sportlichen Erfolg auf dem Tennisplatz ankommt. Wichtiger ist, dass wir die größte Fankurve in unserer Liga haben und wir wissen schon warum....

Zuhause in Krefelds guten Lagen.



KERSTING



Ihr Immobilien-Fachbüro

Verkaufen ■ Bewerten ■ Vermieten



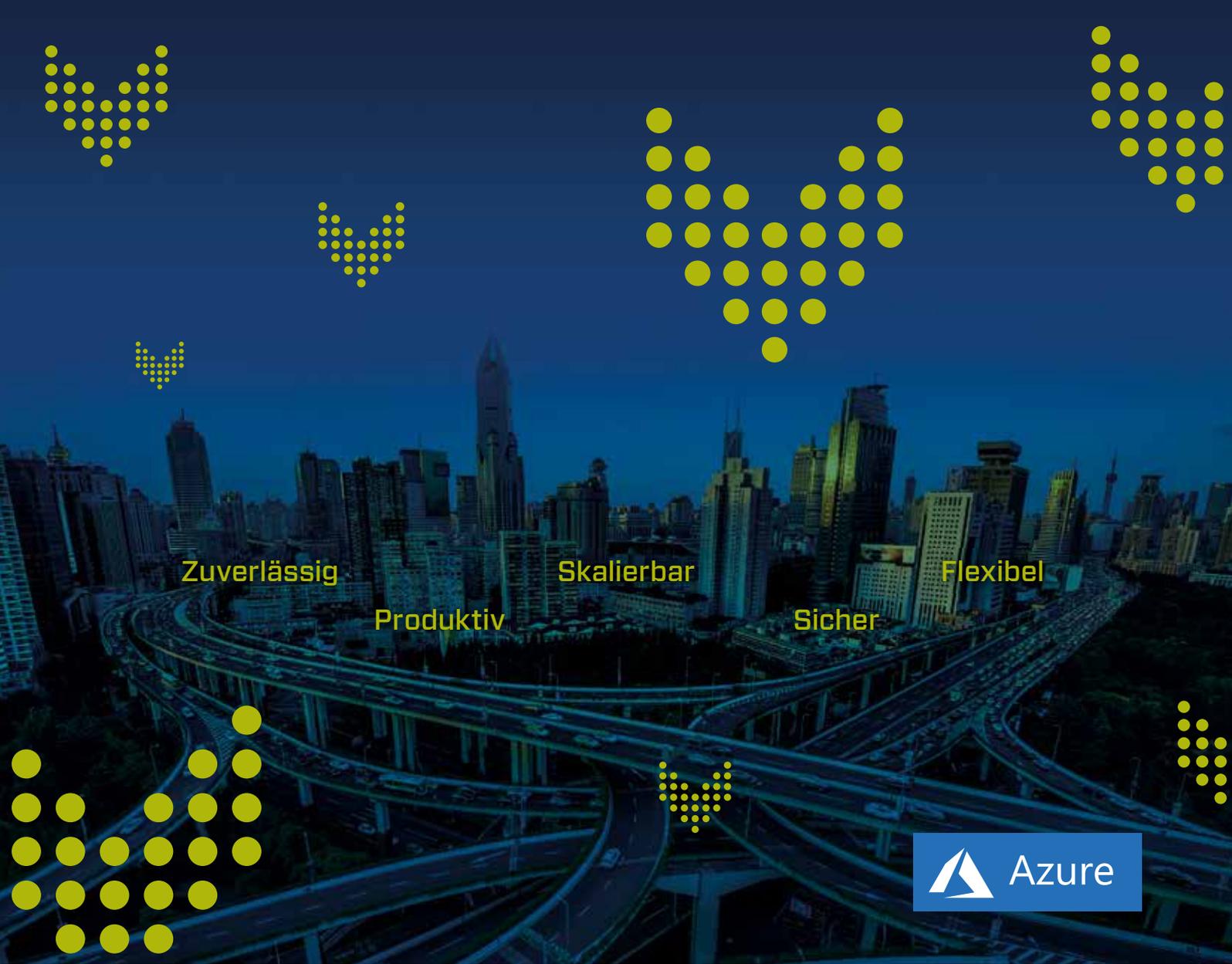
„Seit mittlerweile 30 Jahren, sind wir Ihr verlässlicher Partner für gute Immobilien in Krefeld.“

Ob kaufen oder verkaufen, mieten oder vermieten, wir freuen uns auf Sie!“

Martin & Kristopher Kersting
Geschäftsführung der Kersting Immobilien GbR

www.kersting-immobilien.de

Uerdinger Straße 242 ■ 47800 Krefeld ■ Tel. 02151-560043



Zuverlässig

Skalierbar

Flexibel

Produktiv

Sicher



Azure

Ihr Rechenzentrum in der Cloud. Skalierbar und flexibel mit Microsoft Azure.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren:
www.bpartner.de

Brüll & Partner

1.Damen Tennis steigt in die Bezirksliga auf

von Franziska Hilker

Wer hätte das gedacht? Wir sind aufgestiegen!!! Ich glaube, ich kann für alle aus der Mannschaft sprechen, dass wir die Möglichkeit zum Aufstieg nicht so wirklich vor unseren Augen hatten, außer vielleicht Malte. Umso schöner ist dann am Ende einer so einmaligen Saison aufzusteigen und nächstes Jahr dann in einer höheren Liga zu spielen.

Ich denke uns allen wird das letzte und entscheidende Spiel am 09.08.2020 gegen den TV 03 Krefeld in Erinnerung bleiben. Obwohl die Spieltage wegen der Hitze für dieses Wochenende hätten abgesagt werden sollen, haben wir uns entschieden trotzdem zu spielen und dann in Kauf genommen ein bisschen mehr zu schwitzen. Nachdem wir dann auch etwas früher gestartet sind, konnten wir das Einzel von Maxi Tanke mit 6:2, 6:2 für uns gewinnen. Danach gewann Mila Holzath im Championsteabreak mit 6:4, 1:6, 10:6. Marie Holzath hatte leider das Einzel mit 2:6, 5:7 verloren. Also stand es nach den ersten drei Einzeln 2:1 für uns.

In der zweiten Runde konnten wir leider nur ein Einzel gewinnen, wodurch der Endstand nach allen Einzeln dann 3:3 war. Für die Interessierten, Sophie Conrad hat 4:6, 3:6 gespielt, Sally Haltaufderheide hat knapp im Championsteabreak verloren und ich habe mit 7:5, 6:3 mein Einzel gewonnen. Nun standen wir vor der Entscheidung. Wer spielt mit wem? Wir wussten, dass unsere Gegner sehr gute Doppelspielerinnen haben und wir eher stärker in unseren Einzeln sind. Also mussten wir uns taktisch gut aufstellen.

An dieser Stelle auch nochmal ein großes Dankeschön an unsere Tennistrainer Holger und Emil, die uns bei dieser Entscheidung beraten und zur Seite standen. Unsere Entscheidung war gefallen, indem

wir versuchten all unsere Doppel gleich stark aufzustellen. Erschöpft von den Einzeln, hatten alle Doppel den ersten Satz verloren. Unser erstes und zweites Doppel hatten wir beide im Teabreak verloren und das dritte Doppel lag mit 4:6 hinten. Jedoch konnte unser drittes Doppel durch eine kleine Veränderung im Spiel doch noch im Championsteabreak gewinnen. Unser erstes Doppel hatten wir dann leider mit 6:7, 1:6 verloren und nun war die ganze Aufmerksamkeit auf das zuletzt verbliebende gerichtet. Sophie und Maxi konnten den zweiten Satz für sich entscheiden und zum Schluss waren ihre Nerven auch noch stark genug um den Championsteabreak zu dominieren. Da ist es, wir haben mit 5:4 gewonnen und waren und sind noch super glücklich.

Zum Abschluss dieses Tages hatten wir am Abend noch einen

kleinen Teamabend, wo wir dann nochmal in unserer kleinen Runde zusammen feiern konnten. Schließlich wollten wir uns nochmal herzlichst für Malte, unseren Trainer, bedanken und für alle die, die uns anfeuern und bei unseren Spielen mitfiebern.

Eure 1. Damenmannschaft





*Mionetto.
Mehr als nur
ein Prosecco.*

Seit 1887 verbindet Mionetto
erstklassigen Geschmack mit einzig-
artigem Design zu unbeschwertem
italienischem Lebensgefühl und
begeistert damit weltweit.

Erleben Sie Mionettos Welt der
prickelnden Inspiration!

Een heerlijk weekend - Damen 40 I in Koudekerke/Zeeland

von Nicola Wellen-van Fürden

Unsere Saison haben wir ausgesetzt, aber unsere Mannschaftstour nicht. Leicht reduziert, leider ohne Gaby und Silke, haben wir ein herrliches Wochenende in Holland verbracht. Auf dem Hinweg in unsere Unterkunft in Koudekerke haben wir einen kleinen Zwischenstopp in der Oesterrij in Yerseke gemacht. Das Wetter war deutlich besser als angesagt und so haben

wir die übrigen Tage mit kochen, essen, trinken, joggen, Rad fahren, shoppen in Middelburg, Spikeball, wieder Rosé trinken und quatschen verbracht.

Schön war's! Beim nächsten Mal sind wir hoffentlich wieder vollständig. Wir freuen uns jetzt auf unsere Wintersaison, in der wir wieder in der Niederrheinliga antreten werden.





DREKOPF

ENTSORGUNG · KANALSERVICE

www.drekopf-kanalservice.de

Kanal verstopft?

Dann rufen Sie uns an! Egal ob **verstopfte Rohrleitungen**, die **fachgerechte Überprüfung Ihres Hausanschlusses** oder die **Reinigung des Kanalsystems** – wir arbeiten **gründlich, kompetent** und zu **fairen Preisen**.

Drekopf Entsorgung
und Kanalservice GmbH
Ennsstraße 19 · 47809 Krefeld
krefeld@drekopf.de

Rund um die Uhr für Sie da
 **021 51 82 83 0**

Damen 40 III

von Steffi Oehmke

Es war die Saison der Einzelsportarten. Wer sich nicht mit einem Fitnesstrainer über Zoom strapazieren wollte (By the way: Lieber Matthias, Du bist und bleibst der Größte!!!!), dem blieb nur noch das gute alte Joggen für sich entdecken.

Dementsprechend voll waren die entprechenden Pfade im Stadtwald. Dort traf man nicht nur auf andere Läufer, sondern auch auf Fitnesgruppen, die sich - natürlich im gebührenden Abstand von 2m - gegenseitig anbrüllten, um das Gefühl von Gemeinschaft zu erzeugen, oder auf Tanzmariechen mit Ihren Gardeoffizieren, die das Training von Hebefiguren in den Park verlegt hatten. Karneval fängt eben nicht erst im November an!

Für Hunde waren paradiesische Zeiten angebrochen: Jedes bislang noch so faule Familienmitglied riss sich darum eine Runde Gassi zu gehen, um einen Spaziergang mit einem Nicht-Haushaltsangehörigen zu rechtfertigen. Gerade hatten wir uns an die neuen Rituale gewöhnt und waren davon ausgegangen, daß 2020 ein Jahr ohne Tennis wird, öffneten wieder zaghaft die Plätze. Aber, was soll man sagen, wenn eine Medensaison nicht im frühen April bei Regen und in Fleecejacke anfängt, ist die Luft irgendwie raus und die Spannung lau. Die Motivation, sich trotzdem zu Spielen zu melden, war eher durchschnittlich. Dennoch, auch wir haben uns zusammengerauft und arbeiten uns noch heute fleißig an den Medenterminen ab. Wir freuen uns über jeden Sieg und vergießen keine Tränen beim Verlieren, denn: Absteigen können wir ja nicht!

Die wahre Heldin unserer Saison ist aber unsere Mannschaftskameradin **Tanja**. Unsere Marathonläuferin hat eine weitere Stufe Ihrer Karriere erklommen und einen elfstündigen Ultratrail hinter sich gebracht! Das

sind 80km, eine Strecke, die für die meisten schon mit dem Fahrrad zu viel wäre.

Wir sind fassungslos und komplett begeistert, daß sie so etwas hinbekommen hat! Tanja, Du alter Hardcookie, das hast Du großartig gemacht! Wir sind stolz auf Dich!



Da 40!!!

Vize-Bezirksmeister (U10) verteidigt!

von Steffi Mönks

Anfang August fanden die diesjährigen Sommer-Bezirksmeisterschaft (U10) auf der sehr schönen Anlage des Tennisclub Grün-Weiß Geldern 1950 e.V. statt. Vom CHTC gingen Julia Engelen, Emma Ernenputsch und Greta Haerdle an den Start.

Zum Schluss musste sich Julia lediglich ihrer bekannten Rivalin Rachel Brüderlink (TC Boverthorn) geschlagen geben. Mit diesem tollen Platz qualifizierte sie sich auch gleichzeitig für die Verbandsmeisterschaften (Green-Cup) sowie die Talentiade, die in den kommenden zwei Wochen in Essen und Köln stattfinden werden.



„Unternehmer mit Ambitionen finden in uns den richtigen Partner für alle Wirtschafts-, Steuer- und Rechtsfragen“

Thomas Pickert

bps² KREFELD
DUISBURG
beraten | prüfen | steuern

Kontakt Standort Krefeld
Fon: + 49 2151 62960
krefeld@bps2.de

Kontakt Standort Duisburg
Fon: + 49 203 608890
duisburg@bps2.de

Fahrt aufnehmen,
Optimum trimmen,
Kurs halten!



Tennissommer Jugend 2020

von Steffi Mönks

Wovon andere Vereine nur träumen....7 Mannschaften im Bezirk, so lautete der Beginn meines Artikels zur Tennisjugend in der Am Ball von April 2020 vor Beginn der diesjährigen Sommersaison.

Nun ja, es sollte anders kommen, nach langen Beratungen ist uns die Entscheidung gegen Medenspiele für unsere Jugend nicht leichtgefallen.

Stattdessen haben wir spontan den CHTC-Jugendcup 2020 ins Leben gerufen. Wenn schon nicht gegen andere Vereine, so sollte unsere Tennisjugend untereinander die vielen Plätze des CHTC auch in diesem Sommer für ihre Spiele nutzen.

Das Konzept stand schnell, querspielen war und ist die Devise, und dies so oft und mit so viel Spaß wie möglich. Jeder gegen jeden, Geschlecht und Alter egal, Zählen erlaubt, aber nicht Bedingung. Einzige Bedingung: Nutzung unseres tollen Belegungssystems, damit wir die Anzahl der Spiele auch nachhalten können. „Hast Du Bälle?“, auch daran sollte es nicht scheitern. Jeder angemeldete Teilnehmer bekam zu

Beginn eine neue Dose Bälle (siehe Foto) und dann ging es Anfang Juni endlich los.

Und ich finde unsere Tennisjugend wirklich toll, denn sie hat sich bewegt. Nach heutigem Stand (31.08.2020) zu über 83 Einzeln (hätten wir mit Medenspielen und Clubmeisterschaften zusammen nicht hinbekommen) und 5 Doppeln. Einzelne Teilnehmer*innen haben sich schon über 10 x zu ei-

nem Match verabredet und genau dies wollten wir erreichen. Spaß am Tennisspiel, am Match, Bewegung draußen in dieser schwierigen Zeit und „nicht aus den Augen verlieren“ der Mitspieler in unseren Mannschaften.

Die Saison dauert noch an und in der nächsten Am Ball gibt es dann Fotos der zahlreichen Sieger. Ein Gewinner steht schon jetzt fest. Unsere Tennisjugend.



Aus Ihrem Projekt wird Realität.

Wer gut vorbereitet ist und auf Qualität achtet, schafft die Basis für langfristige Erfolge.

Unser Konzept, alle Leistungen aus einer Hand anzubieten, gibt Ihnen als Bauherr die Sicherheit eines problemlosen Ablaufs, verbunden mit fixen Terminen und dem Vorteil kalkulierbarer Kosten. Das spart Zeit und nicht zuletzt Ihr Geld.



Köppen Baumanagement

Beratung Planung Ausführung

Unsere Leistungspalette

- Ein- und Mehrfamilienhäuser
- Kindergärten, Behinderten- und Altenheime
- Industriegebäude
- Instandhaltung, Umbau, Sanierung und Restaurierung



Wir beraten Sie gerne – Rufen Sie uns an.

Köppen Baumanagement

Dipl.-Ingenieur Ulrich Köppen
Bismarckplatz 15 · 47799 Krefeld

Fon + 49 (0) 21 51- 360 13 20
Fax + 49 (0) 21 51- 36 99 62 0

info@koeppen-bm.de
www.koeppen-bm.de

Immer was los auf der Tennisanlage...







SieMatic meets di by Sascha Haag

Coming soon
10/2020
UNSER EXKLUSIVSTUDIO
SIEMATIC BY DESIGN
INTERNATIONAL

Zwei Standorte, eine Handschrift.

Lernen Sie schon jetzt die SieMatic Stilwelten in unserem Showroom design international by Sascha Haag kennen – ab Oktober 2020 zusätzlich auf noch größerer Fläche in unserem neuen SieMatic ExklusivStudio.



DESIGN INTERNATIONAL BY SASCHA HAAG
Oppumer Straße 175 | 47799 Krefeld
Tel. +49 (0) 2151.579 7199 | www.di-einrichten.de

SieMatic

BY DESIGN INTERNATIONAL

SIEMATIC BY DESIGN INTERNATIONAL
Uerdinger Straße 279 | 47800 Krefeld
www.siematic-by-di.de



Intensivkurse- Tennis

Die Tennisschule Dohmes & Golomb bietet auch in diesem Winter wieder ein 3-stündiges Intensivtraining in der Horkesgathhalle an.

Der Tennis-Intensivkurs für Erwachsene richtet sich sowohl an Anfänger als auch an fortgeschrittene Spieler. Bei den Anfängern liegt das Hauptaugenmerk auf der spielerischen Entwicklung technischer Grundlagen. Die Fortgeschrittenen werden entsprechend ihrem Spielniveau trainiert und weitergeführt. Das Training dient vor allem der Verbesserung der Technik und Taktik. Ebenso eignen sich diese Kurse, um neue Spielpartner kennenzulernen.

Trainiert wird in 4 Einheiten
á 45 min (3 Einheiten mit
Trainer und 1 Einheit freies
Doppel)

Termine:

15.11.2020: 15-18 Uhr
20.12.2020: 15-18 Uhr
10.01.2021: 15-18 Uhr
14.03.2021: 15-18 Uhr
28.03.2021: 15-18 Uhr

Preis: 50 Euro

Anmeldungen unter

Holger Dohmes

Telefon: 0173 2837776

info@dohmesgolomb.de

oder auf unserer Homepage

www.dohmesgolomb.de



Neue Hockey Bar

von Nicola Wellen-van Fürden

Aufgrund einer notwendigen Sanierung der Elektroanschlüsse und Erweiterung unserer TV/Netzwerk/WLAN Internetinfrastruktur auf der Hockeyanlage, einer überfälligen Renovierung der Räume, sowie Instandhaltungsmaßnahmen am Gebäck und am Giebel im Außenbereich, haben wir uns dazu entschlossen, das ganze Projekt etwas auszuweiten und den gesamten Bereich innen und auch auf der Terrasse neu zu gestalten, um für uns und unsere Gäste einen schönen neuen Aufenthaltsbereich zu schaffen.

Adams Kiosk wurde dabei in den hinteren Raum verlegt, so dass wir uns jetzt vorne mit Aussicht auf unsere schöne Hockeyanlage gemütlich aufhalten können.

Eine wunderschöne große Theke aus altem Bauholz ist angefertigt worden und kommt auf dem neuen grauen Fliesenboden und vor der schwarzen Wand super zur Gel-

tung. Adam verkauft jetzt auch über die Theke. Es gibt auch ein Ausgabefenster nach außen, wie früher, was bei Bedarf geöffnet werden kann.

Der Umbau wurde zusammen mit uns von unseren Clubmitgliedern Georg von Houwald und Annette Mittwollen geplant und beaufsichtigt (von Houwald Architekten dwb).

Die meisten Arbeiten wurden von unseren langjährigen mit dem CHTC zusammenarbeitenden Gewerken ausgeführt. (Heinrich Nauen GmbH, Elektro Büllen, Malerbetrieb Steffen Reißland, Holz Roeren GmbH) Wir danken in diesem Zusammenhang ganz besonders dem Malerbetrieb Steffen Reißland, der die gesamten Lackierarbeiten im Außenbereich für den CHTC kostenfrei ausgeführt hat. Auch über die bereits eingegangenen zweckgebundenen Spenden in Höhe von 8000,00€ für dieses Projekt freuen wir uns sehr.



Die Öffnungszeiten der HOCKEY BAR werden je nach Bedarf und Nachfrage bis in den frühen Abend verlängert. Im Sommer 2021 können wir es noch ausweiten. Abendspiele der Jugend sollen demnächst auch bewirtschaftet werden. Der Raum ist zu jeder Zeit für alle zum Aufenthalt zugänglich, egal ob die Theke von Adam besetzt ist oder nicht. Da viele Mannschaften auch



im Winter draußen Training haben, können die wartenden Eltern sich über einen gemütlichen und warmen Raum mit gemütlicher Atmosphäre freuen.

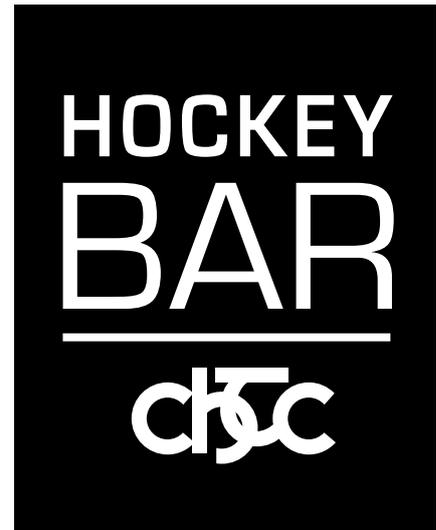
Es wird auch spätestens im nächsten Frühjahr Kleinigkeiten/Snacks zu essen geben.

Wenn Adam nicht da ist, kann der Verein die Theke auch alleine benutzen. Das ist der größte Pluspunkt der Aktion. Kleinere CHTC Veranstaltungen oder auch Mannschaftstreffen können nach Absprache dort selbständig ausgerichtet werden.

Es gibt einen eigenen CHTC-Kühlschrank in der Theke. Der Raum soll nicht mehr an Dritte zur Ausrichtung von Feiern vermietet werden.

Wir freuen uns, wenn möglichst viele von Euch das neue Angebot während des Trainings der Kinder oder auch nur einfach so auf ein Bierchen nutzen, damit sich die verlängerten Öffnungszeiten auch für Adam lohnen und somit noch mehr geselliges Vereinsleben auf der Hockeyanlage stattfindet.

Liebe Grüße von Eurem Team HOCKEY BAR und dem Vorstand



VORHER

NACHHER



WERBEMÖGLICHKEITEN IM CHTC



Auch Ihre Werbung könnte hier stehen!

Interesse geweckt? Dann wenden Sie sich bitte an:

Alexandra Dittmar

Hockeybüro: 02151 - 598470 • Handy: 0170 - 3455605

dittmar@chtc.de

Kids der Kindertafel Krefeld zu Gast beim CHTC

von Tanja Kirsch-Boy

„Es ist uns einfach eine Herzensangelegenheiten diesen Kindern Danke zu sagen für ihre Geduld, die sie während des Lock-downs bewiesen haben“,

sagte Hans-Werner Sartory - Projekt-Koordinator des CHTC - bei der Präsentation einer Aktion, die der CHTC zusammen mit dem Chempark Uerdingen und der Krefelder Kindertafel auf die Beine gestellt hat.

Am Dienstag, den 5. August konnten ca. 30 Kinder und Jugendliche im Alter von acht bis vierzehn Jahre die CHTC-Hockeyanlage am Krefelder Stadtwald bevölkern. Sie besuchen Jugendeinrichtungen, die von der Krefelder Kindertafel regelmäßig unterstützt werden. Tanja Kirsch-Boy ist langjähriges Mitglied im Crefelder HTC und sie leitet die Kindertafel in Krefeld. Sie freute sich natürlich, dass es zu dieser Zusammenarbeit zum Wohle der Kids kommen konnte. „Die Kinder hatten einen tollen und actionreichen Tag auf der Hockeyanlage des CHTC erleben können. Ich bedanke mich in ihrem Namen herzlich bei den Unterstützern Chempark und dem CHTC, die so etwas möglich gemacht haben“. Gerade diese Kinder und Jugendlichen gehören zu denjenigen, die unter Homeschooling und Lockdown wegen dem Covid-19-Virus besonders gelitten haben. Viele von ihnen haben keinen Garten oder kein eigenes Zimmer zur Verfügung. Selbst ein Balkon ist da schon Luxus. „Bei uns war am 5. August deshalb Bewegung und Action angesagt. Unsere jungen Gäste haben darauf lange genug verzichten müssen“, so CHTC-Projekt Koordinator Hans-Werner Sartory. „Unsere beiden Kunstrasenplätze waren reserviert, unsere Hüpfburg wurde aufgebaut und sie konnten Spielerinnen aus dem Damen-Zweitli-

gateam und Bundesligacracks der Herren den Hockeysport näher kennen lernen“. Ein leckeres Mittagessen und genug Getränke standen selbstverständlich ebenfalls bereit. „Viel Bewegung und gutes Essen gehören zusammen. Deshalb unterstützte der Crefelder HTC mit großer Freude die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Krefelder Kindertafel und freute sich auf die jungen Gäste“, meint Dirk Wellen, Vorsitzender des CHTC. Zusätzlich bekam jedes Kind ein CHTC-Shirt, Capy & Sonnenbrille als Erinnerung an diesen schönen Tag.

Bedanken muss sich der Crefelder HTC besonders bei Mario Bernards, dem Leiter für Politik und Bürgerdialog im Chempark in Uerdingen, der keinen Augenblick gezögert hat, die Aktion zu unterstützen. „Diese Kinder haben echt gelitten. Nicht nur sie, sondern auch die Eltern und vor allen Dingen die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die während des Höhepunktes der Corona-Krise unermüdlich für die Schwächsten unserer Gesellschaft da waren, haben unser Dankeschön mehr als verdient“.

Fazit: Tolle Aktion, die wir im kommenden Jahr gerne, dann mit anderen Einrichtungen der Kindertafel wiederholen werden.





Neue Clubmitglieder

Bloch, Sophie-Lulu
 Brinkmann, Jan Alexander
 Burucker, Ingrid
 Cremer, Anni
 Cremer, Lia
 Devos, Kristin
 Dreiner, Tom
 Ettrich, Sigrun
 Fan, Xiang
 Frank, Hannah
 Frank, Patrick
 Gausmann, Oliver
 Gevers-Devos, Mark
 Grygiel, Lilly
 Heimannsberg, Stefanie
 Herbertz, Petra
 Kamper, Pauline
 Kenyeressy, Dr. Alexander

Kocadag, Levin
 Krebbers, Marie
 Linssen, Roman
 Maas, Lisa
 Momberger, Henrik
 Rocker, Laurens Vincent
 Sander, Tim
 Schumacher, Alina
 Servatius, Silke
 Stolz, Felina
 Ten Haaf, Hanna
 Ten Haaf, Sebastian
 Vinken, Tristan
 Wang, Wenyu
 Weber, Christoph
 Weck, Peter
 Westermann, Heiko
 Westermann, Rubi

Herzlich Willkommen!

Liebe Mitglieder,
 herzlichen Dank für die zahlreichen
 Texte und Bilder.

Blieben Sie weiterhin „am Ball“!

Ihre Christine Westphal
 Telefon: 0179 - 33933932
 christine.westphal@chtc.de
 Redaktionschluss: 26.04.2021



Club-Sekretariat:

Öffnungszeiten:

Mo. bis Do.: 09:00 - 12:00 Uhr

Telefon: 0 21 51 - 59 37 44

Telefax: 0 21 51 - 59 38 74

Internet:

E-Mail: info@chtc.de

Homepage: www.chtc.de

Ansprechpartnerin:

Uschi Vanvlodorp

CHTC-Restaurant:

VERNALEONE Ristorante
 Hüttenallee 106, Krefeld

Öffnungszeiten:

Mo.-So.: 11.00 h bis 14:30 h

17:30 h bis 00:00 h

Telefon: 0 21 51 - 59 92 71

CHTC am Ball

Crefelder Hockey- und Tennisclub 1890 e.V.
 Hüttenallee 106, 47800 Krefeld

1. Engerer Vorstand

1. Vorsitzender: Dirk Wellen
 2. Vorsitzender: Ralph Appel
 Schatzmeister: Kevan R. Butt

2. Erweiterter Vorstand

Hockeywart: Gerrit Buddenberg
 Hockey-Jugendwartinnen:
 Astrid Schröders
 Tenniswartin: Ira Aufenanger
 Tennis-Jugendwartin: Steffi Mönks

3. Beisitzer

Technikwart: Thomas Kalda
 Hockey Jugend: Maike Kam
 Digitalisierung und IT:
 Thomas Eichstädt-Engelen
 Veranstaltungen und Events:
 Nicola Wellen-van Fürden

Sprecher des Ältestenrates

Holger Berger

CHTC Hockeybüro

Alexandra Dittmar & Hans-Werner Sartory
 Telefon: 02151-598470
 alexandra.dittmar@chtc.de
 hans-werner.sartory@chtc.de

CHTC Sekretariat

Uschi Vanvlodorp
 Telefon: 02151-593744
 Telefax: 02151-5933874
 info@chtc.de / www.chtc.de

Gastronomie CHTC Tennisanlage

VERNALEONE Ristorante
 Telefon: 02151-599271

Herausgeber

Hotspot Krefeld GmbH
 Magdeburger Str.65
 47800 Krefeld

Redaktion

Christine Westphal
 christine.westphal@chtc.de

Anzeigen

Alexandra Dittmar
 alexandra.dittmar@chtc.de

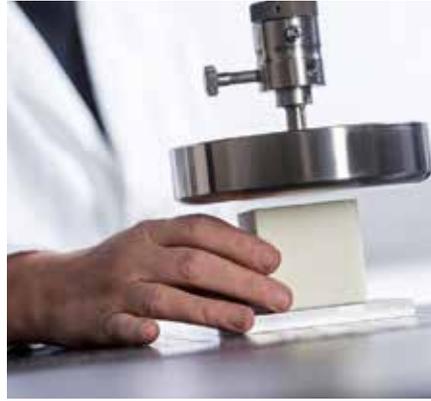
Konzept und Gestaltung

Antje Wiegmann
 Graphik-Design
 antjewiegmann@gmx.de
 „Bleiben Sie am Ball“

Bilder

Fotoagentur SAMLA und eigene

Bezugspreis ist im
 Mitgliedsbeitrag enthalten



Formulierung von Systemen für

- » Hart- und Weichschaumstoffe
- » Sprühschaum
- » Hart- und Weich-Integralschaumstoffe
- » PU-Klebstoffe

Typische Anwendungsbereiche

- » Wand und Dachpaneele, Sektionaltore
- » Paneele für LKW-Kühlkoffer
- » Rollladenprofile
- » Wasserthermen, Warmwasserspeicher
- » Paneele + Türen für Kühl- und Gefrierräume
- » u. v. m.

Unsere Stärken

- » PU-Systeme nach Maß
- » Engagiertes Entwicklerteam
- » Umfassendes Qualitätsmanagement
- » Modernste Verfahrenstechnik
- » Erfahrene Anwendungstechniker
- » „Just-in-time“-Produktion
- » Schnelle Lieferung
- » Höchste Qualitätsstandards im gesamten Produktionsprozess
- » Zertifiziert nach:
 - ISO 9001 – Qualität
 - ISO 14001 – Umwelt
 - OHSAS 18001 – Arbeits- & Gesundheitsschutz

PUR-Systems GmbH

Werner-von-Siemens-Straße 22 | D-49124 Georgsmarienhütte
 Phone +49 (0) 5401 83 55-0 | Fax +49 (0) 5401 83 55-83
 Mail info@pursystems.de | Web www.pursystems.de



Wir machen aus Interessenten echte Krefelder. Und sogar den einen oder anderen CHTCler.

Kostenlose
Marktwertermittlung

GUTSCHEIN

für Ihre
Wohnimmobilie

Auch in diesen Zeiten erreichen wir den baldigen Verkauf Ihrer Immobilie.
Denn gerade jetzt steigen unsere Anfragen von Interessenten aus dem Raum Düsseldorf,
Köln und dem Ruhrgebiet. Wir vermitteln diskret, kompetent und erfolgreich!

Tel. 02151 931818 · schreurs-immobilien.de · 4 x in Krefeld: Bockum, Hüls, Traar, City

SCHREURS
IMMOBILIEN

Wir verkaufen und vermieten Wohnkultur